

Nichtamtlicher Teil | Piktogramm-Aktion zur „Woche des Sehens“ betont Bedeutung des Blindenleitsystems

Stadt lenkt Aufmerksamkeit auf die Belange von Blinden



Piktogramme sollen auf die Bedeutung des Blindenleitsystems hinweisen. Den pressewirksamen Auftakt in der „Woche des Sehens“ machte Oberbürgermeister Andreas Horn gemeinsam mit Jana Voigt, Bernd Gräser und Andreas Voigt (v. l. n. r.) vom Blinden- und Sehbehindertenverband, Kreisorganisation Erfurt, am Willy-Brandt-Platz. Im Anschluss kennzeichneten Mitarbeiter des Straßenbetriebshofs Blindenleitstreifen im gesamten Stadtgebiet mit den Sprühkreide-Symbolen.

Sehende Menschen nehmen sie oft kaum wahr: die Blindenleitstreifen, die sich zum Beispiel an Straßenbahnen und öffentlichen Plätzen befinden. Genau das ist das Problem: Immer wieder wird das Blindenleitsystem blockiert. Fahrräder werden geparkt, E-Scooter werden abgestellt – oft aus Unwissenheit. Dabei ist das taktile System für blinde oder sehbehinderte Menschen enorm wichtig. Es dient ihnen zur Orientierung und gibt ihnen Sicherheit. Wiederholt hat daher die Stadtverwaltung die „Woche des Sehens“ genutzt, um gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Blindenleitstreifen mit Piktogrammen zu kennzeichnen und so auf deren Bedeutung aufmerksam zu machen.

„Wird das Leitsystem nicht freigehalten, entgeht uns die Möglichkeit, uns auf freien Plätzen wie am Anger oder am Hauptbahnhof zu orientieren“, sagt Jana Voigt, stellvertretende Vorsitzende des Blinden-

den- und Sehbehindertenverbands Thüringen, Kreisorganisation Erfurt. Die Sprühkreide-Symbole sollen dafür sensibilisieren. „Jeder von uns könnte betroffen sein, das muss uns klar sein“, sagt Oberbürgermeister Andreas Horn. Und: „Von freien Wegen profitieren letztlich viele: mobilitätseingeschränkte Personen, Eltern mit Kinderwagen, Rettungsdienste und Menschen mit Rollatoren“, so der OB.

Einen merklichen Fortschritt gibt es am Willy-Brandt-Platz: Dort, wo im Bereich der Baumallee regelmäßig Fahrräder das Blindenleitsystem blockierten, erschweren seit Ende 2023 größere Hinweisschilder das unsachgemäße Abstellen. Wurden hier im vergangenen Jahr noch 206 Fahrräder entfernt, sind es in diesem Jahr bisher vier. Der Blinden- und Sehbehindertenverband selbst verteilt die „Gelbe Karte“: Anhänger, die auf Barrieren im öffentlichen Raum hinweisen und den Finger sprichwörtlich in die Wunde legen sollen.

„Für die Stadt spielt das Thema Barrierefreiheit in jeder Hinsicht und bei jeder Baumaßnahme im öffentlichen Raum eine wesentliche Rolle“, so der OB. „Der Umbau der barrierefreien Haltestellen geht weiter, bei jeder Straßenbaumaßnahme werden die Borde abgesenkt, ganz aktuell haben wir eine Finanzierung beim Freistaat beantragt, um eine bessere Lesbarkeit der Fahrgastinfotafeln an den Haltestellen zu erreichen. Bei allen Vorhaben ist die ‚AG barrierefreies Bauen‘ ein aktiver und wichtiger Partner für uns.“ Auch am Mainzerhofplatz soll Barrierefreiheit zukünftig eine größere Rolle spielen: Hier betreuen Fachhochschule, Stadtverwaltung und weitere Partner ein Forschungsprojekt, bei dem ein System mobilitätseingeschränkte Personen an Verkehrsknotenpunkten automatisch erkennt und so zum Beispiel die Grünzeiten an Ampeln verlängert, die Straßenbahn informiert oder Signale für Menschen mit Sehbehinderungen auslöst.

Erfurts Partnerstädte (2) – Győr in Ungarn

Langjährige Städtefreundschaft mit wirtschaftlichem und kulturellem Zentrum

Andere Lebenswelten kennenlernen, Erfahrungen austauschen, gemeinsame Ideen entwickeln oder gute Beispiele für funktionierende Verwaltung übernehmen: Die Möglichkeiten und Chancen, die Städtepartnerschaften bieten, sind vielfältig. Erfurt hat insgesamt elf Partnerstädte. Diese sollen in dieser Amtsblatt-Serie vorgestellt werden.

Die älteste bestehende Städtepartnerschaft verbindet Erfurt mit Győr in Ungarn. Der Freundschaftsvertrag wurde am 30. September 1971 geschlossen.

Győr liegt in der sogenannten „kleinen ungarischen Tiefebene“. Die Stadt mit der wechselhaften Geschichte präsentiert sich heute als wirtschaftliches und kulturelles Juwel Ungarns. So lädt die in den 1970er-Jahren restaurierte barocke Innenstadt mit Museen, Galerien, einem weltbekannten Ballett und diversen Musikfestivals zum Verweilen und Genießen ein. Eine Besonderheit von Győr ist



Das Rathaus in Győr © Stadtverwaltung Győr

zudem seine Attraktivität als Hochschulstandort mit einer Technischen Hochschule, einer Musikhochschule und einer pädagogischen Hochschule. Ein Grund für die rasante Entwicklung von Győr ist die günstige geografische Lage der Stadt. In der Mitte des „Goldenen Dreiecks“ zwischen Wien, Budapest und Bratislava gelegen, entwickelte sich die Stadt zu einem attraktiven Standort auch für große Unternehmen. Dies sieht man beispielsweise dran, dass der Automobilbauer Audi im Jahr

1998 einen Teil seiner Produktion nach Győr verlegt hat und heute in der Stadt mehrere Modelle produziert.

Die Städtefreundschaft mit Győr ist geprägt durch eine enge Zusammenarbeit in allen Bereichen – von der Verwaltung bis zur Bürgerschaft. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Jugendarbeit, die durch Austauschprogramme und Fahrten bereichert wird. Ein Beispiel hierfür ist die Teilnahme von zwölf Erfurter Schülerinnen und Schülern an einer internationalen Kinderolympiade im Jahr 2012. In unregelmäßigen Abständen findet zudem ein Fußballturnier statt, bei dem sich Jugendmannschaften beider Städte messen können. Am Erfurter Zooparklauf nahmen bereits Győrer Läufer teil, die Erfurter Bibliothek war am Győrer Buchsalon vertreten und es gab eine Radtour in die Partnerstadt. Weitere Projekte waren unter anderem die EU-Seniorentage und ein Geschicklichkeitsturnier in Győr.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde** (auslaenderbehoerde@erfurt.de) in der Schillerstraße 40 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus** (standesamt@erfurt.de) in

der Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrh, Sabine Mönch, Sophie Pohl, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 23. Oktober 2024

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra

Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20

E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,

qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Der Abonnementpreis beträgt 38 Euro jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis für das Einzel Exemplar beträgt 1,60 Euro inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für das Einzel Exemplar sind an die Anschrift des Herausgebers zu senden.

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt. www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 06.11.2024 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
3. Verleihung der Ehrenbezeichnung für Ehrenstadtratsmitglieder
4. Änderungen zur Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024
Drucksache Nr. 1930/24
6. Aktuelle Stunde
7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
8. Entscheidungsvorlagen
- 8.1. **Bebauungsplan MOL463 „Am Zwetschenberg“ – Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung**
Drucksache Nr. 2300/23,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.2. **Zentrum für Integration und Migration Erfurt**
Drucksache Nr. 0603/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.3. **Kompetenz- und Beratungszentrum des Schutzbundes der Senioren und Vorruheständler**
Drucksache Nr. 0606/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.4. **Satzungsbeschluss über die Anordnung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes MOP691 „Ulan-Bator-Straße/Erlgarten/Baumschulenweg“ – VS031**
Drucksache Nr. 0651/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.5. **Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Kunsthaus (HHst.: 30040 71807)**
Drucksache Nr. 0935/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.6. **Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Bildung eines Tierschutzbeirates**
Drucksache Nr. 0963/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.7. **Umsetzung des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) – Berufung von Mitgliedern des Seniorenbeirates als sachkundige Bürger in den Ausschüssen**
Drucksache Nr. 1138/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.8. **Sondernutzungsgebühren: Innenstadt beleben, Außengastroflächen kostengünstig erweitern**
Drucksache Nr. 1236/24,
Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.9. **1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung – FriedhGebSEF**
Drucksache Nr. 1261/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.10. **Containerbeschaffung fürs GSZ**
Drucksache Nr. 1353/24,
Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11. **Karnevalsfestumzug 2025 und Folgejahre**
Drucksache Nr. 1357/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.12. **Änderungssatzungen über die Gebühren und Benutzung der Grünanlagen sowie über die Gebühren und Sondernutzungen an öffentlichen Straßen**
Drucksache Nr. 1365/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.13. **Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung – StrReiEF) vom 8. November 2011**
Drucksache Nr. 1388/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.14. **Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt**
Drucksache Nr. 1389/24, Einr.: Fraktion CDU
- 8.15. **Stärkung der demokratischen Kontrolle und Steuerung des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT)**
Drucksache Nr. 1469/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.16. **Einführung eines Kurzstreckentickets für den ÖPNV-Stadtverkehr in Erfurt**
Drucksache Nr. 1516/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.17. **Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates**
Drucksache Nr. 1548/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.18. **Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt – Schülerinnen- und Schülerticket**
Drucksache Nr. 1572/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.19. **Konkretisierung der Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet ALT489 „Bahnhofsquartier“ und Einleitung vorbereitender Untersuchungen (VU) für daran westlich angrenzende Flächen**
Drucksache Nr. 1579/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.20. **Ergänzung der Sprechschleife der Stadtbahnlinie 1 an der Endhaltestelle Thüringenhalle**
Drucksache Nr. 1593/24,
Einr.: Fraktion SPD & Piraten,
Fraktion Die Linke, Fraktion Mehrwertstadt und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.21. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan MOP695 „Wohnanlage Tallinner Straße“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Drucksache Nr. 1606/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.22. **4. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024**
Drucksache Nr. 1628/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.23. **Jahresrechnung 2023**
Drucksache Nr. 1664/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.24. **Konzeption Amt für Migration: Beteiligung der migrantischen Communitys sicherstellen**
Drucksache Nr. 1822/24,
Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.25. **Aufarbeitung rechter Gewalterfahrungen in der DDR und Transformationszeit in Erfurt**
Drucksache Nr. 1836/24, Einr.: Fraktion Die Linke und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.26. **Städtischer Zuschuss für Investitionsvorhaben „Reitverein Kinderleicht e.V.“ Stotternheim**
Drucksache Nr. 1838/24,
Einr.: Fraktion Die Linke
- 8.27. **2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Musikschule Erfurt – GebMusikschSEF – vom 22. Juli 2015**
Drucksache Nr. 1842/24,
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.28. **Stellplatzablösesatzung: Kommunale Mobilitätsangebote auskömmlich gegenfinanzieren**

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1, 2. Halbsatz der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17:00 Uhr fortgesetzt wird.

Drucksache Nr. 1884/24,

Einr.: Fraktion Die Linke, Fraktion Mehrwertstadt und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.29. Öffentlich, kostenlos, sichtbar – Die Nette Toilette

Drucksache Nr. 1893/24,

Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.30. Neuwahl bzw. Wahl von Schiedspersonen

Drucksache Nr. 1906/24,

Einr.: Oberbürgermeister

8.31. Schulweg in Kerspleben sicher gestalten

Drucksache Nr. 1919/24,

Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.32. 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 16 und § 17

Drucksache Nr. 1966/24, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion SPD & Piraten, Fraktion Die Linke und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.33. Änderung der Besetzung sachkundiger Bürger für die Fraktion Die Linke

Drucksache Nr. 1972/24,

Einr.: Fraktion Die Linke

9. Informationen

gez. A. Horn

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0459/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 08.08.2024

Knotenpunkt Jenaer Straße/Häßlerstraße – Bestätigung der Vorplanung

Genauere Fassung:

- 01 Die Vorplanung zum Umbau des Knotenpunktes Jenaer Straße/Häßlerstraße (Anlage 1-4), wird im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV beschlossen.
- 02 Die Knotenform kleiner Kreisverkehr (Variante 2.2 der Vorplanung) wird im Ergebnis der Abwägung der Vor- und Nachteile der untersuchten Varianten Grundlage der weiteren Planungsphasen.

Hinweis

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0934/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 08.08.2024

Neubau Regionalleitstelle Mitte und Freiwillige Feuerwehr Marbach in Erfurt, St.-Christophorus-Straße

Genauere Fassung:

Die Vorplanung (Leistungsphase 2) für das Investitionsvorhaben „Neubau der Regionalleitstelle Mitte und der Freiwilligen Feuerwehr Marbach“

mit geschätzten Gesamtkosten von 38.562.000,00 Euro wird im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die Bearbeitung der Entwurfsplanung (LP 3).

Beschluss zur Drucksache Nr. 1052/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Neukreditaufnahme 2024

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den in der Haushaltssatzung 2024 genehmigten Kredit in Höhe von maximal 36.000.000 Euro aufzunehmen.
- 02 Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird nach Aufnahme des Darlehens über die Konditionen informiert.

gez. A. Horn

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0747/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

3. Änderungsatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt – Abfallgebührensatzung (AbfGebS) – vom 3. Dezember 2015

Genauere Fassung:

- 01 Die Abfallgebührenkalkulation für den Zeitraum 2025 – 2027 gemäß Anlage 4 wird bestätigt.
- 02 Die 3. Änderungsatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt – Abfallgebührensatzung (AbfGebS) – gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Horn

Oberbürgermeister

Hinweis

Die 3. Änderungsatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt – Abfallgebührensatzung (AbfGebS) – bedarf gemäß § 2 Abs. 5 ThürKAG der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1054/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 – 2027

Genauere Fassung:

- 01 Der Erfurter Kinder- und Jugendförderplan 2023 – 2027 wird im Abschnitt F, Maßnahmepunkt I, Punkt Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen inkl. fachliche Koordinierung der Trägers Anschublade e. V./ MitMenschen e. V wie folgt geändert:

Anschublade e. V./ MitMenschen e. V.	Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen incl. fachliche Koordinierung	7	7
• davon Stellenanteile Anschublade e. V.		4,5	
• davon Stellenanteile MitMenschen e. V.		2,5	

- 02 Die Änderung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

gez. A. Horn

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1101/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Die Impulsregion e.V. – Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat benennt als Mitglieder des Regionalbeirates:
- Herrn Niklas Waßmann
 - Herrn Denny Möller
 - Herrn Sascha Schlösser
 - Herrn Paul Gruber
 - Herrn Sebastian Perdelwitz
 - Herr Jasper Robeck
- 02 Der Stadtrat ordnet den unter Beschlusspunkt 01 benannten Mitgliedern folgende Stellvertreter zu:
- Herrn Juri Goldstein
 - Herrn Stefan Schade
 - Herrn Daniel Mandler
 - Frau Carolin Held
 - Herr Dennis Straube
 - Frau Ramona Wuttig

gez. A. Horn

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1066/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

4. Ämtderungssatzung zur Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die 4. Ämtderungssatzung zur Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates gemäß Anlage 1.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Hinweis

Die 4. Ämtderungssatzung zur Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1081/24

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Konstituierende Sitzung) vom 05.09.2024

Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Die in der Anlage 1 befindliche Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt wird beschlossen.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1087/24

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Konstituierende Sitzung) vom 05.09.2024

Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Genauere Fassung:

Zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird gewählt: Herr Daniel Mroß.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1133/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Neubesetzung der Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften/Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2024

Genauere Fassung:

- 01 Für die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH werden die gemäß Anlage 3/1 aufgeführten Personen zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglieder in der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen. Das Mandat der nicht wieder bestellten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 02 Der Stadtrat schlägt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG – der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH – vor, die gemäß Anlage 3/2 aufgeführten Personen in der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft zu wählen und die nicht wieder gewählten Aufsichtsratsmitglieder abzugeben.
- 03 Für die SWE Stadtwirtschaft GmbH werden die gemäß Anlage 4/1 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 04 Für die SWE Energie GmbH werden die gemäß Anlage 4/2 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 05 Für die SWE Netz GmbH werden die gemäß Anlage 4/3 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 06 Für die SWE UmweltService GmbH werden die gemäß Anlage 4/4 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 07 Für die ThüWa ThüringenWasser GmbH werden die gemäß Anlage 4/5 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 08 Für die SWE Bäder GmbH werden die gemäß Anlage 4/6 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 09 Für die Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (Ega) werden die gemäß Anlage 4/7 aufgeführten Personen in den

Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

- 10 Für die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH werden die gemäß Anlage 4/8 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt und der Aufsichtsratsvorsitzende benannt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 11 Für die Erfurter Bahn GmbH werden die gemäß Anlage 4/9 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 12 Für die KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt werden die gemäß Anlage 4/10 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 13 Für die Kaisersaal Erfurt GmbH werden die gemäß Anlage 4/11 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.
- 14 Für die Flughafen Erfurt GmbH wird die gemäß Anlage 4/12 aufgeführte Person in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das bisher von der Landeshauptstadt Erfurt entsandte Mitglied wird abberufen.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1134/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen

Genauere Fassung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt empfiehlt der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen die nachfolgend genannten Personen als sachkundige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelthüringen zu wählen:

1. Herr Juri Goldstein
2. Herr Andreas Bausewein
3. Herr Jasper Robeck

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1135/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Die bisher entsandten Stiftungsratsmitglieder und ihre Stellvertreter werden abberufen.
- 02 Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt werden gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der Stiftung „Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt“ von der Landeshauptstadt Erfurt

1. Herr Thomas Hutt
 2. Herr Wolfgang Metz
- entsandt.

- 03 Als Stellvertreter für die Vorgenannten werden

zu 1.: Herr Johannes Grote
zu 2.: Herr Siegfried Kluge

benannt.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1136/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke

Genauere Fassung:

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke werden gemäß § 7, Abs. 1 der Satzung für die nichtrechtsfähige Stiftung Krämerbrücke

- Herr Andreas Horn
Oberbürgermeister
- Herr Dr. Tobias Knoblich
zuständiger Beigeordneter
- Herr Manfred Ruge
Fraktion CDU
- Frau Dana Stiborski
Fraktion SPD & Piraten
- Frau Tina Morgenroth
Fraktion Mehrwertstadt
- Herr Wolfgang Zweigler
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

- Herr Dr. Heribert Sutter
Thüringische Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie
- Herr Dirk Fromberger
Mietervertreter

entsandt.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1137/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen

Genauere Fassung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet für das Verbandsmitglied Landeshauptstadt Erfurt gemäß § 6 Abs. 2 a der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen elf übrige Verbandsräte in die Verbandsversammlung und bestellt entsprechend § 6 Abs. 4 für diese jeweils einen Stellvertreter.

Als übriger Verbandsrat wird entsandt:	Als stellvertretender übriger Verbandsrat wird bestellt:
1. Herr Dominik Kordon	Herr Luc Rechenbach
2. Frau Prof. Dr. Regina Polster	Frau Anita Pietsch
3. Herr Dr. Wolfgang Weißkopf	Frau Katrin Tallai
4. Herr Prof. Dr. Klaus Merforth	Frau Beate Weiser
5. Herr Dr. Holger Poppenhäger	Frau Mareike Dietrich
6. Herr Sascha Schlöser	Herr Stefan Ziemer
7. Herr Stefan Möller	Frau Vivien Rottstedt
8. Herr Falko Stolp	Frau Katja Maurer
9. Herr Jake Flamma	Frau Karola Stange
10. Herr Steffen Präger	Herr Christian Prechtel
11. Frau Ramona Wuttig	Herr Sebastian Hilgenfeld

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1142/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

Genauere Fassung:

Zum Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern des Umlegungsausschusses sowie deren Vertretern werden für die Dauer der Amtszeit des Stadtrats gewählt:

Mitglied

1. Herr Volker Hartmann, Vorsitzender (Referatsleiter im Ruhestand, Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha)
2. Herr Alfred Lomberg, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Frau Brigitte Enders-Burlein, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Immobiliengutachter)
4. Herr Michael Panse (Fraktion CDU)
5. Herr Frank Warnecke (Fraktion SPD)

Stellvertreter

1. Herr Ulf Ziesemann, Vertreter des Vorsitzenden (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)
2. Herr Dr. Ronald Hoffmann, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Herr Peter Grimm, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Öffentl. bestellter und vereidigter Sachverständiger für Grundstückswerte)
4. Herr Dr. Wolfgang Weißkopf (Fraktion CDU)
5. Herr André Grenzdörffer (Fraktion SPD)

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1232/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Wahl der Mitglieder für die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat wählt die nachfolgend benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
1. Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born	Frau Prof. Dr. Regina Polster
2. Herr Denny Möller	Dr. Urs Warweg

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
3. Frau Carolin Held	Herr Paul Gruber

02 Für den Strukturausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Herr Denny Möller	Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born

03 Für den Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born	Herr Denny Möller

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1268/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen

Genaue Fassung:

- 01 Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bestellt Herrn Michael Panse mit Datum des Stadtratsbeschlusses als Stellvertreter für Herrn Steffen Linnert in seiner Funktion als weiterer Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen.
- 02 Das bisherige Mandat des Stellvertreters, Herrn Michael Panse, ist beendet.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1282/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 12.09.2024

Gefahrenschutzzentrum St.-Florian-Straße 4 – Errichtung Büro- und Lagercontainer

Genaue Fassung:

Die Vorplanung (Leistungsphase 2) für das Investitionsvorhaben „Errichtung Büro- und Lagercontainer“ mit geschätzten Gesamtkosten von 1.617.617,38 Euro wird im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage der weiteren Planungsphasen.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1311/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Haushaltsjahr 2025

Genaue Fassung:

Die Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Erfurt ab dem 01.01.2025 (Anlage 1) wird beschlossen.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt vom 11.10.2024

Auf der Grundlage der §§ 2,18,19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO), § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG), § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 18.09.2024 (Drucksache-Nr. 1311/24) folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§ 1 Steuersätze der Realsteuern

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuer werden für die Landeshauptstadt Erfurt wie folgt festgesetzt:

(1)	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	540 v. H.
(2)	Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)	565 v. H.
(3)	Gewerbesteuer	470 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt vom 13. Oktober 2016 (ABL. Nr. 18/2016 vom 11. November 2016, S. 5) außer Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 11.10.2024
Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Horn
Andreas Horn
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 07.10.2024 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben. Gleichzeitig wurde die vorzeitige Bekanntmachung der Satzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO zugelassen.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1319/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 28.08.2024

Zuschüsse an Verbände und Umweltgruppen 2024

Genaue Fassung:

Die Zuschüsse an Verbände und Umweltgruppen gemäß Anlage 1 zur Förderung von Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes im Rahmen der Förderrichtlinie „Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln der Stadtverwaltung Erfurt zur Förderung von Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes“ werden beschlossen.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1405/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen

Genaue Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt, dass zur Erarbeitung einer Satzungsänderung des Ausländerbeirats ein zeitweiliger Arbeitskreis, bestehend aus den ehemaligen Mitgliedern des Beirates, Mitgliedern der Fraktionen und ehemaligen beratenden Mitgliedern des Beirates, eingerichtet wird. Das Büro für Integration und

Migration begleitet den Prozess federführend und wird durch das Rechtsamt beratend unterstützt. Die migrantischen Selbstorganisationen werden schriftlich angehört.

- 02 Der Arbeitskreis legt bis zum 25. November 2024 dem Stadtrat die Satzungsänderung als Beschlussvorlage vor.
- 03 Mit Beschlussfassung der entsprechenden Drucksache wird der Arbeitskreis aufgelöst.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1384/21

der Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2021

Bebauungsplan SCH718 „Am Knotenberg“ Teilgebiet A – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage4) ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses jeweils gültigen Fassung, wird der Bebauungsplan SCH718 „Am Knotenberg“, Teilgebiet A, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1: 000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 22.10.2021, als Satzung beschlossen.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

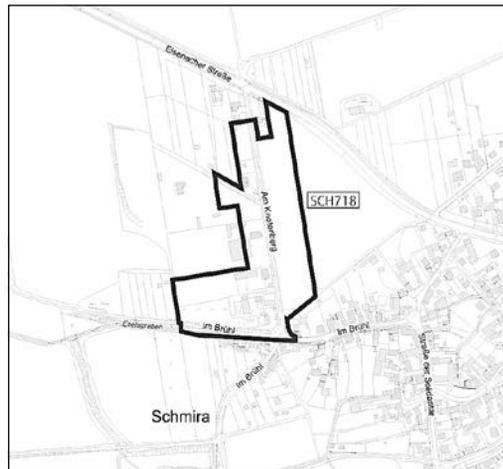
Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die zusammenfassende Erklärung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00
und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Weiterhin kann der SCH718 nach Bekanntmachung auch im Internet unter www.erfurt.de/ef11165 unter dem jeweiligen Ortsteil und SCH718 eingesehen werden.



Zur Drucksache Nr. 1384/21

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Formvorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO). Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 22.10.2024

gez. Horn
A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1451/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Barrierefreie Erschließung Bahnhof Vieselbach

Genauere Fassung:

- 01 Die Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich mit dem Freistaat Thüringen Gespräche zur Akquirierung von Fördermitteln für den Bahnhof Vieselbach aufzunehmen.
- 02 Mit den Fördermitteln soll eine barrierefreie Erschließung des Bahnhofs auf städtischem Gelände sichergestellt werden.
- 03 Sind keine geeigneten Fördermittelprogramme vorhanden, wird die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs im nächsten Nachtragshaushalt beziehungsweise regulären Haushalt der Stadt berücksichtigt.
- 04 Dem zuständigen Ausschuss ist bis Ende November 2024 über die Ergebnisse zu berichten.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1491/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Übergangslösung für das Kita-Personal für das Jahr 2024

Genauere Fassung:

Die Umsetzung der Übergangslösung für das Jahr 2024 zur Sicherung der Betreuungsqualität und der Fachkräfte für alle Erfurter Kindertageseinrichtungen gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1506/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1514/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Mehr als brotlose Kunst: Systematik für Inflationsausgleich in die Kulturförderung einführen

Genauere Fassung:

Die Stadtverwaltung entwickelt – vorbehaltlich einer kommunal- wie finanzrechtlichen Würdigung sowie der haushalterischen Voraussetzungen – eine Systematik für den Inflationsausgleich und die Personalkostendynamisierung und nimmt diese in die Novelle der Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung auf. Eine Änderung der entsprechenden Richtlinie wird dem Stadtrat spätestens zum Ende 1. Quartal 2025 vorgelegt.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1583/24

der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2024

Ausschussbesetzung

Genauere Fassung:

Die Besetzung der Ausschüsse gemäß der Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1108/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 28.08.2024

Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2024

Genauere Fassung:

- 01 Der Hauptausschuss (Bau) beschließt die in Anlage 1 vorgeschlagene Förderung der Projekte und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung.
- 02 Gemäß Förderrichtlinie „Gewährung von Förderungen aus Mitteln der Stadtverwaltung Erfurt für Projekte und Maßnahmen, die im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung durchgeführt werden“ (FördRL16), Punkt 6.2 beschließt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr für die Projekte 06/24, 07/24, 12/24, 13/24, 15/24, 16/24, 17/24 und 18/24 die Vollfinanzierung.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung Vernachlässigung der Grabpflege an Grabstätten auf Friedhöfen der Landeshauptstadt Erfurt

Wichtige Hinweise für Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigte sind zur Herrichtung und Pflege der Grabstätten nach § 29 Abs. 3 der Friedhofssatzung verpflichtet. Vernachlässigte und verwilderte Grabstätten sind vom Nutzungsberechtigten nach schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung innerhalb einer angemessenen Frist in Ordnung zu bringen.

Die Nutzungsberechtigten der folgende Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabpflege bis 31.01.2025 vorzunehmen:

- Auf dem Hauptfriedhof Erfurt:
- 04B 005 Ilst.EWA Engels, Christian
 - 23D 110 UWA Mansouri, Johanna

Bleibt die Aufforderung drei Monate unbeachtet, hat die Landeshauptstadt Erfurt gemäß § 30 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung das Recht, die Grabstätten abzuräumen, einzuebnen, einzusäen und Grabmale und sonstige bauliche Anlagen beseitigen zu lassen bzw. die Wahlgrabstätte auf Kosten

des Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen zu lassen oder das Nutzungsrecht entschädigungslos zu entziehen.

Andreas Horn
Oberbürgermeister

Rücknahme der Allgemeinverfügung der Stadt Erfurt über verkehrliche Regelungen auf der Veranstaltungsfläche Domplatz

Hiermit wird die „Allgemeinverfügung der Stadt Erfurt über verkehrliche Regelungen auf der Veranstaltungsfläche Domplatz“ vom 28.02.2024 mit Wirkung zum 31.01.2025 zurückgenommen.

Begründung:

Durch die Allgemeinverfügung vom 28.02.2024 sollte die Verkehrsorganisation auf dem Domplatz neu geordnet werden. In einem vor dem Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar geführten Widerspruchsverfahren wurde die Feststellung getroffen, dass die in der Allgemeinverfügung vom 28.02.2024 getroffenen Regelungen nicht vollumfänglich rechtskonform sind.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Rücknahme der Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt den Anforderungen an die Schriftform hingegen nicht.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) „Komplexmaßnahme Ersatzneubau Hochbehälter Steiger (Trinkwasser), Ersatzneubau Hartwasser-Zubringer Steiger und Rehabilitation des Fernwasserzubringers“

Die ThüWa ThüringenWasser GmbH plant einen Ersatzneubau des Hochbehälters Steiger, einen Ersatzneubau des Hartwasser-Zubringers Steiger sowie die Rehabilitation des Fernwasserzubringers, um die Trinkwasserversorgung für Teilbereiche der Stadt Erfurt weiterhin zu gewährleisten und zukunftsfähig zu machen. Für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Ersatzneubau Hochbehälter Steiger (Trinkwasser), Ersatzneubau Hartwasser-Zubringer Steiger und Rehabilitation des Fernwasserzubringers“ soll ein Antrag gemäß § 65 Umweltverträglichkeitsgesetz (UVPG) durch die ThüWa ThüringenWasser GmbH gestellt werden.

Es handelt sich um ein Vorhaben, für welches nach § 7 Abs. 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 19.9.3 UVPG über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu erfolgen hat. Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird festgestellt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann und somit eine UVP-Pflicht besteht.

Auf Grundlage der Kriterien zur Vorprüfung einer Umweltverträglichkeit gemäß § 5 Abs. 2 i.V.m. Anlage 3 UVPG wurde festgestellt, dass besondere örtliche Gegebenheiten hier insbesondere nach Nr. 2.3.1 Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 8 des Bundesnaturschutzgesetzes und Nr. 2.3.8 Wasserschutzgebiete nach § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes vorliegen. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG wird das Bestehen der UVP-Pflicht im Wesentlichen wie folgt begründet:

Das geplante Vorhaben umfasst mehrere Teilvorhaben. Dazu gehören der Ersatzneubau des Hochbehälters Steiger mit einer Vervierfachung des Volumens auf 22000 m³, der Neubau des Hartwasserzubringers Steiger auf einer Länge von 6,7 km, die Erneuerung einer Zubringerleitung in Richtung Hochbehälter Cyriaksburg sowie die Rehabilitation des Fernwasserzubringers zum Hochbehälter (ca. 8.1 Km). Diese geplanten Vorhaben liegen ganz oder teilweise im Natura-2000-Gebiet bzw. in der Trinkwasserschutzzone, wodurch diese unmittelbar betroffen sind. Dabei können die zu erwartenden Bau- sowie die Anlagen- und betriebsbedingten Beeinträchtigungen der Flora und Fauna, je nach Variante, erheblich sein. Eine bauzeitliche Beeinträchtigung des Schutzgutes Boden ist ebenfalls zu erwarten. Der bauzeitliche Schutz des Grundwassers muss durch weitere Maßnahmen sichergestellt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) bei der Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18 in 99085 Erfurt zugänglich.

Erfurt, den 15.10.2024

gez. Lummitsch
Amtsleiter

Landeshauptstadt Erfurt
Umlegungsausschuss

Bekanntmachung der räumlichen und sachlichen Teilinkraftsetzung des Umlegungsplanes vom 13.06.2024 im Umlegungsgebiet UV2/18 „Arche-Nord“ gemäß § 71 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Umlegungsplan ist wie folgt am 26.06.2024 bestandskräftig geworden – räumliche Teilinkraftsetzung:

ON1:

Der alte Bestand geht bis auf die Flurstücke 205/2, 205/3, 205/4 und 205/6 unter. Der neue Bestand (237, 238, 239, 240, 242, 243, 244 und 217) entsteht bis auf die Flurstücke 222, 223, 224, 225, 227, 229, 230 und 241.

ON2:

Der alte Bestand geht unter. Der neue Bestand (209 und 212) entsteht bis auf das Flurstück 231.

ON5:

Der alte Bestand geht unter. Der neue Bestand (215, 233, 234, 235 und 236) entsteht bis auf das Flurstück 232.

ON3, ON4, ON6 und ON16:

Der alte Bestand geht unter. Der neue Bestand (213, 214, 216 und 211) entsteht.

Die sachliche Teilinkraftsetzung betrifft die Ordnungsnummern 1, 3, 4 und 16.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse geoinformation@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruches mittels einfacher

E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Erfurt, den 11.10.2024

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Das Landeskommando Thüringen informiert: Betretungsverbot für den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt,

in meiner Funktion als Standortältester verweise ich erneut auf das ganzjährige Verbot, den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt zu betreten oder zu befahren, da es sich um einen militärischen Sicherheitsbereich handelt.

Es ist verboten, Ausbildungsmaterial, Munition und Munitionsteile zu berühren oder aufzunehmen. Es besteht Gefahr für Leib und Leben durch mögliche Blindgänger.

Zur Vermeidung von Unfällen und gesundheitlichen Schäden innerhalb der Bevölkerung bitte ich Sie darum, die Schranken, Verbotsschilder und Warnhinweise zu beachten und den Standortübungsplatz nicht zu betreten. Darüber hinaus werden durch unbefugtes Betreten der Ausbildungsbetrieb und die Übungsvorhaben der Soldaten gestört.

Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Hinweise und Verbote missachtet werden; deshalb gebe ich hiermit erneut bekannt, dass Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Ich bitte Sie, das Betretungsverbot im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten!

Klaus Glaab
Oberst und Standortältester

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im Jugendamt ist zum 1. Januar 2025 folgende Stelle zu besetzen:

Sozialarbeiter (m/w/d)
im Freizeittreff Lindenweg

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) als Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge mit jeweils staatlicher Anerkennung
- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaft mit nachgewiesener mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit in verschiedenen Aufgabefeldern der Sozialen Arbeit

2. Wünschenswert sind:

- Erfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe
- handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten sowie Kreativität
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit
- hohe Eigenständigkeit und Initiative, ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten

Bewertung: S11b TVöD

Bewerbungsfrist: 8. November 2024

Jetzt online bewerben unter:

www.erfurt.de/ef149071

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet. Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Vorlage der Prüfungsberichte nach § 16 Abs. 1 der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) sowie nach § 24 Abs. 1 der Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) für das Jahr 2023

Gewerbetreibende nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a und 3b der Gewerbeordnung – GewO (Bauträger und Baubetreuer) sowie Gewerbetreibende nach § 34f GewO (Finanzanlagenvermittler) haben die Prüfungsberichte bzw. Negativerklärungen für das Jahr 2023 dem Bürgeramt, Abt. Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten bis spätestens 31.12.2024 vorzulegen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie fernmündlich unter der Rufnummer 0361 655-7816 im Bürgeramt, Abt. Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten, Sachgebiet Erlaubnisverfahren, Bürgermeister-Wagner-Straße 1 in 99084 Erfurt.

Hinweise für Straßenmusikanten und Schauspieler im Zusammenhang mit der Stadtordnung

Im Rahmen der Durchführung des diesjährigen Erfurter Weihnachtsmarktes vom 26.11.2024, 10:00 Uhr, bis zum 22.12.2024, 20:00 Uhr, findet der § 9 „Straßenmusikanten und Schauspieler“ der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Erfurt (Stadtordnung) vom 16. Mai 2003 keine Anwendung im festgesetz-

ten Veranstaltungsgelände, das folgende Bereiche umfasst: Domplatz, Marktstraße, Fischmarkt, Anger, Schlösserstraße, Schlösserbrücke, Rathausarkaden, Benediktsplatz, Rathausbrücke, Wenigemarkt, Willy-Brandt-Platz und Bahnhofsstraße.

Es wird ausschließlich ein Standort für Straßenmusikanten und Schauspieler am Lutherdenkmal auf dem Anger ausgewiesen. Dieser darf nur nach vorheriger Genehmigung durch die Kulturdirektion, Abteilung Events und Großveranstaltungen, als Veranstalter des Erfurter Weihnachtsmarktes durch den jeweiligen Künstler ab 26.11.2024 genutzt bzw. bespielt werden.

Die Nutzung des o.g. Standortes ist unter Berücksichtigung folgender Auflagen möglich:

- Der Einsatz von Verstärkern ist untersagt.
- Der Verkauf von CDs und anderen Werbeartikeln ist verboten.
- Zur Einhaltung des Immissionschutzes (Lärmschutz) sind an den nächsten schutzwürdigen Immissionsorten (Wohngebiet) Richtwerte einzuhalten. Dabei sind die Instrumente so zu betreiben, dass die Lärmimmission in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von 60 dB und außerhalb dieser Zeit von 45 dB, gemessen an der nächstgelegenen Wohnbebauung, gemäß den Vorgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes nicht überschritten wird.

Eine ungenehmigte Nutzung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend geahndet. Außerhalb des o.g. festgesetzten Veranstaltungsgeländes gilt die Stadtordnung in vollem Umfang.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass im Veranstaltungsgelände insbesondere Darbietungen mit Feuer, wie z. B. Feuershows, verboten sind.

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz – ThürFGtG

Aus gegebenem Anlass verweist das Bürgeramt der Stadt Erfurt auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an stillen Tagen nach dem ThürFGtG:

Nach § 6 Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz ist am Volkstrauertag (17.11.2024) und am Totensonntag (24.11.2024) ab 03:00 Uhr verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,

- alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Am Heiligen Abend (24.12.202) gelten die Verbote 2 und 3 ab 15:00 Uhr.

Das Bürgeramt

Blutspende-Termine

Das Institut für Transfusionsmedizin sucht Spender an folgenden Terminen:

7. November in Salomonsborn, Ortschaftsverwaltung in der Dionysiusgasse 1 von 16:30 bis 19:00 Uhr.

Kulturdirektion ruft zur Einreichung von Fördermittelanträgen für 2025 auf

Auch 2025 möchte die Landeshauptstadt Erfurt Projektvorhaben im kulturellen Bereich unterstützen. Bis zum 30. November 2024 können Kulturschaffende und kreative Köpfe einen Antrag auf Projektförderung für das Jahr 2025 bei der Kulturdirektion Erfurt stellen. Interessierte Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen können den „Antrag auf Gewährung einer Projektförderung“ unter www.erfurt.de/ef13414 herunterladen und finden dort auch weiterführende Informationen.

Im Antrag sollten sowohl die Projektidee beschrieben als auch die Kosten kalkuliert werden. Die finalen Anträge sind per E-Mail an kulturfoerderung@erfurt.de zu senden. Fragen im Vorfeld des Antrags beantwortet das zuständige Sachgebiet unter der benannten E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 0361 655-1612.

Mit den ausgeschriebenen Fördermitteln sollen sowohl bewährte Kulturangebote als auch neue kreative Formate unterstützt werden. Zudem sollen Interessierte zur aktiven Mitwirkung und -gestaltung des städtischen Kulturbereichs angeregt und befähigt werden.

Dank des beschlossenen Doppelhaushalts 2024/25 stehen für die kulturelle Projektförderung insgesamt 475.000 Euro bereit – eine Rekordsumme, die vielfältige kulturelle Projekte in Erfurt ermöglichen soll.

Informationsveranstaltung zum Ausbau der Martin-Andersen-Nexö-Straße und Arnstädter Chaussee

Ab Mitte 2025 sollen die Martin-Andersen-Nexö-Straße und die Arnstädter Chaussee grundhaft

ausgebaut werden. Welchen Umfang die Gesamtmaßnahme haben wird und welche Gründe zur aktuellen Lösung geführt haben, erläutert die Stadtverwaltung am Dienstag, dem 12. November 2024, um 18:30 Uhr in der Hartwig-Gauder-Halle (Leichtathletikhalle Erfurt), Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 99096 Erfurt. Der Eingang befindet sich aus Richtung Mozartallee am südlichen Ende der Halle.

Neue Termine und Vorgaben für Kultur-Litfaßsäulen

Mit der kostenfreien Plakatierung der Kultur-Litfaßsäulen bietet die Stadtverwaltung Erfurt allen Kulturstätten und Vereinen einen regelmäßigen Werbeservice für ihre Programminformationen an. An insgesamt 36 Standorten im gesamten Stadtgebiet können hierüber verschiedenste Veranstaltungsformate unentgeltlich beworben werden.

Für eine Klebung sind mindestens 40 Plakate mit einheitlichem Motiv zu den vorgegebenen Terminen bei der Kulturdirektion (Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, Zimmer 2.01) einzureichen. Ab Dezember 2024 können ausschließlich auf Affichen-Papier gedruckte Plakate in der Größe A1 im Hochformat angenommen werden. Umverpackungen und Aufkleber jeglicher Art sind nicht zulässig.

Der nächste Abgabetermin für die Plakatwerbung ist der 19. November 2024 für eine Klebung am 10. Dezember 2024. Wer am 7. Januar 2025 auf den Litfaßsäulen erscheinen möchte, sollte bis spätestens 8. Dezember 2024 seine Plakate abgeben. Ein Anspruch auf Klebung kann im Allgemeinen nicht geltend gemacht werden. Die Serviceleistung wird in Zusammenarbeit mit der Firma Ströer umgesetzt.

Weitere Informationen zum Angebot, die Abgabe- und Klebetermine für 2025, konkrete Anforderungen an die Plakate, alle Standorte sowie ein Informationsblatt zum Download sind zu finden unter www.erfurt.de/ef13423.

Telefonische Rückfragen können Montag bis Mittwoch unter 0361 655-1624 gestellt werden.

Entspannen mit der Musikschule: Schamanisches Trommeln

Nach einem hektischen Arbeitstag entspannen und zur inneren Ruhe gelangen – diese Möglichkeit bietet Sten Mitteis, Tanzpädagogin der Musikschule Erfurt, im Kurs „Schamanisches Trommeln“.

Schamanisches Trommeln, auch als Rhythmusheilung bekannt, ist ein uralter Ansatz, der verschiedene Rhythmustechniken und Tempi verwendet, um Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern. Das

Spielen der Trommel bringt Körper und Geist in einen angenehmen, meditativen Zustand.

Der Kurs beginnt mit einer Meditation und findet einmal wöchentlich in der Turnhalle/Ballettsaal auf dem Hof der Barfüßer Grundschule statt. Die Kursdauer beträgt 45 Minuten. Insgesamt umfasst der Kurs 16 Stunden. Eine gesonderte Abmeldung am Ende ist nicht nötig. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich, wobei die Gebühren anteilig berechnet werden. Die Kosten für den gesamten Kurs belaufen sich auf 150,00 Euro zuzüglich 10,00 Euro Anmeldegebühr. Anmeldungen können per E-Mail an musikschule@erfurt.de oder telefonisch unter 0361 655-1510 erfolgen.

Veränderte Öffnungszeiten

Am 30. Oktober ist das Stadtarchiv ab 12:00 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Die Abteilung Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes inklusive Straßenverkehrsbehörde in der Johannesstraße 173 ist am 1. November nicht besetzt. Anfragen können per E-Mail an verkehr.tiefbau-verkehrsamt@erfurt.de gerichtet werden.

Folgende Ämter aus der Warsbergstraße 3 sind geschlossen: das Bauamt einschließlich Bürgerservice, das Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften einschließlich Kartenstelle, das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie das Amt für Wirtschaftsförderung und der Amtsleiterbereich des Amtes für Bildung und die Abteilung Schulverwaltung in der Schottenstraße 22.

Ebenso geschlossen am 1. November sind das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie das Amt für Gebäudemanagement. Auch die Geschäftsstelle des Erfurter Sportbetriebes bleibt am Brückentag ganztägig für den Besucherverkehr geschlossen. Der reguläre Trainings- und Spielbetrieb ist davon nicht betroffen.

Einladung zur Baumpflanzaktion in Hochstedt

Am Freitag und Samstag, 8. und 9. November 2024, jeweils von 9 bis 16 Uhr findet in Hochstedt eine große Baumpflanzaktion statt. Speziell für Familien bietet die Veranstaltung tolle Erlebnisse und viel Wissenswertes.

Organisiert wird die Baumpflanzaktion unter dem Leitsatz „Wir pflanzen für das Klima. Dein Zukunftswald.“ Unsere Baumpflanzaktion vom Verein LEG-Sommerschule – Unternehmen engagieren sich für Familie e.V.“. Mit im Boot sind als Unterstützer die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und die Stadtverwaltung Erfurt mit dem Ortsteil Hochstedt. Sponsoren der Aktion

sind die Thüringer Aufbaubank (Tab), die Stadtwerke Erfurt, die Thüringer Energie- und Green-Tech-Agentur (Thega) und das Erfurter Unternehmen Secondred Newsmedia GmbH.

Insgesamt 1.200 Bäume haben alle Partner gemeinsam finanziert.

Für Kinder sorgt neben dem Pflanzen der Bäume ein Rahmenprogramm für Unterhaltung und Aha-Effekte: So sind Fachleute von der SDW vor Ort, die viel Spannendes über das Thema Natur vermitteln, und alle kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Baumpflanzurkunde. Im Infomobil der Jägerschaft Erfurt e.V. können Präparate bestaunt und Gegenstände in Fühlkästen ertastet werden. Das nahe gelegene Heimat- und Waidmuseum lädt am Samstag zum Besichtigen und Mitmachen ein. Die Aktion ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich unter: www.leg-sommerschule.de



Bereit für die Pflanzung

Play.Plan.Buchenberg – Stadtentwicklung mit Minecraft

Modellvorhaben Südost geht neue Wege in der Kinder- und Jugendbeteiligung

Das Computerspiel Minecraft gehört für viele Kinder und Jugendliche fast schon zur Standard-Software auf ihren Rechnern. Dass man damit aber nicht nur zocken, sondern auch Stadtentwicklung betreiben kann, zeigt ein spannendes Projekt im Rahmen des Modellvorhabens Südost: „Play.Plan.Buchenberg“. Dabei können Erfurter Kinder und Jugendliche zwischen neun und 18 Jahren ihre Ideen für eine Spiel- und Freizeitfläche für alle Generationen im Erfurter Wohngebiet Buchenberg mithilfe des Computerspiels erstellen. Konkret geht es um die Fläche an der Straßenbahnhaltestelle „Katholisches Krankenhaus“. Die Idee, wie diese Fläche genutzt werden soll und welche Spiel- und

Sportgeräte oder Sitzmöglichkeiten möglicherweise dabei entstehen, entwickeln Kinder und Jugendliche online. Sie haben die Chance, in der virtuellen Minecraft-Welt, die hauptsächlich aus würfelähnlichen Blöcken besteht, eben diesen Bereich so zu gestalten, dass sich dort alle wohlfühlen. Dafür wurde die „echte Welt“ detailgetreu im Computerspiel nachgebaut, jeder Baum, jeder Weg sind exakt an ihrem Platz abgebildet.

Das Projekt läuft vom 1. bis zum 20. November. Die Teilnahme von zu Hause aus mit einem eigenen Minecraft-Account ist problemlos möglich. Aber auch, wer keinen eigenen Rechner hat, kann mit-

machen. Am 9. November 2024 zwischen 10 und 17 Uhr ist im Albert-Schweitzer-Kinderdorf eine sogenannte Zukunftswerkstatt geplant, bei der bis zu 30 Teilnehmende gemeinsam ihre Ideen entwickeln, bauen und kreativ sein können. Unterstützt werden sie an diesem Tag vom YouTuber TheJoCraft, der das ganze Projekt aktiv begleitet und vor Ort sein wird. Nicht jeder Teilnehmer benötigt Vorkenntnisse des Spiels. Zwei weitere Treffen finden online am 13. sowie am 20. November, 17 bis 18 Uhr, statt.

Alle entstehenden Ideen und Entwürfe werden nach Ende der Aktion ausgewertet und nächstes Jahr einem Planungsbüro übergeben. 2026 könnte dann gebaut werden.

Weitere Informationen, Links und Anmeldebögen sowie ein Erklär-Video sind zu finden unter www.erfurt.de/minecraft-buchenberg.



So sieht die Fläche am Buchenberg in der Minecraft-Welt aus.

© Architektation

„Play.Plan.Buchenberg“ findet im Rahmen des Modellvorhabens Erfurt Südost statt. Im derzeit größten Stadtentwicklungsprojekt der Landeshauptstadt werden im Südosten einige Baumaßnahmen umgesetzt. Sanierte soziale Einrichtungen, neue Grün- und Freizeitflächen und umgebaute Wege und Straßen sollen den Stadtteil in Sachen Lebensqualität, Mobilität und Freizeit nach vorne bringen. Drei Maßnahmen sind bereits im Bau. Ein wichtiger Aspekt ist die Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen: So können sie als „Experten“ in eigener Sache bei der Planung mitwirken.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Basenfasten – der Einstieg in eine gesunde Ernährung

Es handelt sich bei diesem Kochkurs um das Basenfasten mit vier Zutaten nach der Wacker-Methode.

Kurs: 24-36010

Mi, 06.11.2024, 17:30 – 19:45 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro, zzgl. 15,00 Euro für Lebensmittel

Dozentin: Gabi Todt

Grundwissen zum Hund, Teil 1: Das Einmaleins der Hundekrankheiten und alles, was Sie Ihren Tierarzt schon immer fragen wollten

Kurs: 24-11524

Do, 07.11.2024, 17:00 – 19:15 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Dozentin: Tierärztin Lara von Lindeiner

Präsente aus der Küche

Selbstgemachte kleine Köstlichkeiten eignen sich als persönliches Geschenk oder als Mitbringsel.

Kurs: 24-37013

Do, 07.11.2024, 17:00 – 20:10 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro, zzgl. 12,00 Euro für Lebensmittel

Dozentin: Reingard Kneise

Ein Spaziergang am Sternenhimmel

Die Teilnehmenden entdecken den aktuellen Sternhimmel. Im Zusammenhang mit dem Vortrag findet ein Rundgang durch die Sternwarte mit Vorstellung der Fernrohre statt. Bei günstigen Sichtverhältnissen können Objekte am Sternhimmel gezeigt werden.



Kurs: 24-11506

Do, 07.11.2024, 18:00 – 20:15 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Kursort:

Eigenanreise zur Volkssternwarte Kirchheim

Dozenten: Dr. Ralf Neubauer/Dr. Jürgen Schulz

Zufrieden im Job?! Berufscoaching – Informationsabend der Agentur für Arbeit

Wer sich beruflich verändern möchte, ist eingeladen zum Info-Abend der Arbeitsagentur. Die Berufsberatung für Erwachsene unterstützt bei der beruflichen Veränderung.

Kurs: 24-56033

Do, 07.11.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

gebührenfrei

Dozentin: Lydia Schöllner

Online-Seminar: Showdown in den USA – die Wahlen und ihre Folgen

Kurs: 24-102605

Mo, 11.11.2024, 18:30 – 20:45 Uhr

gebührenfrei

Zugangslink wird nach Anmeldung vergeben

Dozent: Prof. Dr. Oliver Lembcke

Erfolgreich kaufen und verkaufen: Einführung in Kleinanzeigen

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse da-

rüber, wie man mit Kleinanzeigen sicher kaufen und erfolgreich verkaufen kann – von der Anzeigengenerierung bis hin zu rechtlichen Aspekten.

Kurs: 24-53041

Di, 12.11. und 19.11.2024, jeweils 17:00 – 19:15 Uhr

Gebühr: 24,00 Euro, erm. 19,20 Euro

Dozent: Martin Scholz

Die Macht der Gewohnheit

In diesem Vortrag zeigt die Dozentin, warum „schlechte“ Gewohnheiten oft aus guten Absichten heraus entstehen und mit welchen einfachen Tricks und Strategien langfristig und nachhaltig „gute“ Gewohnheiten entwickelt werden können.

Kurs: 24-10715

Mi, 13.11.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Veronika Marx-Ripke

Rentenbesteuerung

Dieser Kurs soll auf verständliche Weise einen Überblick über die wichtigsten Grundsätze der Rentenbesteuerung geben. Nützliche Steuertipps und -hinweise runden den Kurs ab.

Kurs: 24-59021

Mo, 18.11.2024, 15:00 – 16:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Anja Ruhland

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Schottenstraße 7.

Für Informationen stehen die Mitarbeitenden der VHS unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Brettspiele für jedermann – Spielerunde

Die Besucherinnen und Besucher lernen unter Anleitung Spielregeln kennen und probieren vor Ort aus, welches Brettspiel ihnen am besten gefällt. Die Leiterin der Extrathek ist vor Ort, um Spielregeln zu erklären und als Spielpartnerin mitzuwirken.

Mo, 04.11.2024, 13:00 Uhr

Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Geschichten für Kleine – Der kleine Geist, der sein Buh verlor

Diese Leseaktion für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Dieses Mal geht es um den kleinen Geist, der sein Buh verlor. Der kleine Geist liebt es, Menschen zu erschrecken, doch auf einmal ist sein Buh verschwunden. Vielleicht helfen die Kinder, es wiederzufinden?

Di, 05.11.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Medien und Möglichkeiten für Heimatverbundene

Besucher, deren Herz an Erfurt und der Region rund um die Stadt und ihre Umgebung hängt, können die vielfältigen Bestände und Angebote der Bibliothek entdecken.

Di, 05.11.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Grimm für Erwachsene: Schaurige und geheimnisvolle Märchen

Die Besucher erwartet eine musikalische Lesung mit der Schauspielerin Julia Maronde und dem Jazzmusiker Robert Fränzel.

Do, 07.11.2024, 19:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1, Caféthek

Eintritt: 10,00 Euro erm., mit aktuellem Bibliotheksausweis: 8,00 Euro, Karten im Vorverkauf in der Bibliothek am Domplatz, Restkarten an der Abendkasse

Klangfarben der Welt: Eine musikalische Reise um die Welt

Die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt veranstaltet gemeinsam mit dem gebürtigen Mexikaner Alan Torres eine musikalische Reise um die Welt.

Di, 12.11.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Nordwärts in arktischen Gewässern: Einblicke in eine einzigartige Expedition

Julia Lieder reist regelmäßig zu Forschungszwecken in die Antarktis und die Arktis. In diesem Vortrag berichtet sie von ihrer jüngsten Reise im Sommer dieses Jahres.

Mi, 13.11.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1,

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Weitere Informationen: www.erfurt.de/bibliothek

Historisches Ambiente, aber modern und zukunftsorientiert

Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße und Hauptbibliothek am Domplatz verzüngen sich

Im September 2023 konnte die Kinder- und Jugendbibliothek auf 40 Jahre in der Marktstraße zurückblicken. Fast sechs Jahrzehnte ist es her, dass im Januar 1966 die Hauptbibliothek am Domplatz eröffnet wurde. Verkehrsgünstig an einer der Schnittstellen des öffentlichen Nahverkehrs im Zentrum Erfurts gelegen, sind die beiden nur knapp 150 Meter auseinanderliegenden Standorte von allen Stadtteilen der Landeshauptstadt schnell und bequem zu erreichen.

Zuverlässig stellen sie dort, untergebracht in zwei historischen Gebäuden, auf über 2.200 Quadratmetern mit 260.000 Medien in Erfüllung ihres Informations- und Bildungsauftrages den Zugang zu den Medienangeboten und Dienstleistungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt sicher. Für viele Erfurterinnen und Erfurter waren und sind sie ein Leben lang generationenübergreifend ein aus dem Alltag nicht wegzudenkender Anlaufpunkt.

Die Hauptbibliothek sowie die Kinder- und Jugendbibliothek verstehen sich als das Wohn- bzw. Kinderzimmer der Stadt Erfurt. Mit einer hohen Aufenthaltsqualität wollen sie der Erfurter Stadtgesellschaft die Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben in der Landeshauptstadt ermöglichen. Mit steigender Tendenz zählten sie im Jahr 2023 mehr als 138.000, bis einschließlich September für



Marina Glöckner, Leiterin der KJB, und Bibliotheksdirektor Frank-Joachim Stewing packen beim Umzug selbst mit an.

Raumkonzept, das neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz als ersten und zweiten einen dritten Ort definiert. Er versteht sich als ein zweites Zuhause, ist gut erreichbar und schwächt gesellschaftliche Unterschiede ab.

Ausgehend von Skandinavien fand das Konzept spätestens seit Mitte der 2010er-Jahre verstärkt auch im deutschsprachigen Raum Eingang in die bibliothekspolitische Debatte. Im Kern stellt es eine Abkehr von den traditionellen Aufgaben öffentlicher Bibliotheken dar, hin zu Konzeptionen, die sich, verknüpft mit der Einführung technischer Innovation, an den Bedürfnissen und dem sich wandelnden Erwartungshorizont der Nutzerinnen und Nutzer ausrichten.

Einzug hält dieser Wandel erkennbar auch in die über das Erfurter Stadtgebiet verteilten Standorte der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt. Eine wichtige Etappe wurde im Januar 2024 mit der standortübergreifenden Einführung der RFID-Technik einschließlich Inbetriebnahme der Selbstverbucher und Rückgabeautomaten in der Hauptbibliothek zum Abschluss gebracht. Seit Februar 2024 läuft die mit der RFID-Technik notwendige Umgestaltung der Kinder- und Jugendbibliothek, die bis Ende November 2024 analog zur Hauptbibliothek moderne, auf die Technik zugeschnittene Thekenbereiche erhält. Daran knüpft die Neugestaltung der öffentlich zugänglichen Teile der Hauptbibliothek an. Mit einer Umbauphase im Hochsommer 2025 zielt sie auf eine vollständige, das in die Jahre gekommene Regalsystem ersetzende Neumöblierung ab.



Zum 40-jährigen Bestehen der Kinder- und Jugendbibliothek gab es im September 2023 eine Torte.

Die ins Laufen gebrachten Maßnahmen verstehen sich als Fortsetzung der mit Einführung der RFID-Technik begonnenen Modernisierung der Stadt- und Regionalbibliothek. Erklärtes Ziel ist es dabei, den historischen Charme der Gebäude mit ihrer facettenreichen, familiären Geborgenheit ausstrahlenden Raumstruktur zu erhalten, gleichsam aber auch auf eine zeitlose und konsequent funktionale, zum Verweilen einladende Bibliotheksausstattung zu setzen.

„Für die notwendigen Schließungen, die mit der Neuausstattung einhergehen, bitten die Mitarbeitenden der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt“, so Bibliotheksdirektor Frank-Joachim Stewing, „schon jetzt alle Erfurter um Verständnis, und das verbunden mit der Freude, sie nach Wiederöffnung am alten Ort in einem neuen Ambiente wieder begrüßen zu dürfen.“



Ein Selbstverbucher in der Hauptbibliothek am Domplatz.

2024 bereits mehr als 110.000 Besucher. Großer Beliebtheit erfreut sich dabei die Caf thek im Erdgeschoss der Hauptbibliothek, die seit 2011 zum Innehalten und Erfahrungsaustausch einlädt.

Damit verbindet sich der Anspruch, ausgehend von dem Prinzip der Chancengleichheit und verbunden mit einer hohen, zum Verweilen einladenden Aufenthaltsqualität, ein Ort multimedialer und multikultureller Kommunikation zu sein. Ziel ist es, nachhaltig mit den hier vorgehaltenen Bildungs- und kulturellen Angeboten in die Erfurter Stadtgesellschaft hineinzuwirken.

Grundlage dafür bildet ein Ende der 1980er-Jahre von dem Soziologen Ray Oldenburg entwickeltes

Gesundheitsamt macht auf gesunde Zähne aufmerksam

Fachtag „Mundgesund aufwachsen“ vereint Akteure aus Bildung, Frühe Hilfen, Kinderschutz und Zahnmedizin

Bereits in der Schwangerschaft und kurz nach der Geburt legen Eltern den Grundstein für ein mundgesundes Aufwachsen ihrer Kinder. Darüber hinaus sind familienunterstützende Angebote in den verschiedenen Lebenswelten wie Kindergarten und Schule für die Förderung der Mundgesundheit wichtig.

Deswegen luden der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Erfurt und der Arbeitskreis Jugendzahnpflege Familienhebammen, Vertreterinnen des Netzwerkes Frühe Hilfen, Erzieher und Erzieherinnen, Lehrpersonal, zahnmedizinische Prophylaxefachkräfte und Patenzahnärzte zum ersten Fachtag „Mundgesund aufwachsen“ in das Haus der sozialen Dienste ein. Mehr als 50 Fachkräfte folgten der Einladung.

Die Zahnärztin Dr. Franziska Schmitt eröffnete mit einem Fachvortrag zum Thema „Gesund beginnt im Mund“. Anschaulich stellte sie die normale Ge-

bissentwicklung, die Gefahren für das Milchgebiss und Möglichkeiten der Prävention dar. Deutlich stellte sie die große Bedeutung des pädagogischen Fachpersonals beim Erlernen von Mundhygienieritualen und dem Vermitteln von Wissen zum verantwortungsvollen Umgang mit Zucker heraus. Dies sei gerade für Kinder aus sozial benachteiligten Familien wichtig, um Gesundheits- und Bildungschancen auszugleichen.

Im Anschluss referierte die Zahnärztin Dr. Christiane Hirsch zum Thema „Mundgesundheit und Kindeswohl“. Die Ergebnisse der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen belegen demnach, dass Vernachlässigung der Gesundheitsfürsorge durchaus von Bedeutung ist. Um den betroffenen Kindern und Familien zu helfen, sei eine multiprofessionelle Zusammenarbeit notwendig.

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ konnten die Gäste Informations- und Ausleihmaterialien zum



Zu den Materialien auf dem „Markt der Möglichkeiten“ gehörte auch ein Gebissmodell.

Thema Mundgesundheit im Kindergartenalter kennenlernen. Nach den Fachvorträgen fanden vier verschiedene fachbezogene Workshops statt. Konsens bei allen Akteuren bestand, dass nachhaltige Erfolge in der Gesundheitsförderung nur in Zusammenarbeit aller Professionen zu erreichen sind.

Puffbohngesunde Plakate bald im Erfurter Stadtbild

Gesundheitsamt eröffnet neue Präventionskampagne mit einem Kreativwettbewerb

Gesundheitsangebote von der Geburt bis ins hohe Alter – die gibt es bereits in der Landeshauptstadt. Aber das Bewusstsein dafür und den Zugang dazu zu schaffen beziehungsweise zu optimieren, ist das Ziel der neuen Kampagne des Gesundheitsamtes. Diese heißt „puffbohngesund in Erfurt“ und startet mit einem Kreativwettbewerb.

„Wir wollen die Kampagne einmal anders bewerben und starten deshalb mit einem Kreativwettbewerb, bei dem jeder seine eigene gesunde Puffbohne gestalten kann. Egal, ob als gemaltes oder gezeichnetes Bild oder gebastelt. Wir freuen uns auf viele Vorschläge“, sagt die Projektkoordinatorin Bianca Schmidt. Die Grundidee dabei ist, dass die Wettbewerbsteilnehmer gesunde Puffbohnen in ihrem Alter gestalten. „Wir hoffen auf viele Vorschläge von Puffbohnen im Kindesalter, als Jugendliche, als Erwachsene im mittleren Alter und auch im fortgeschrittenen Alter“, sagt Bianca Schmidt.

Dabei hat sich das Gesundheitsamt bewusst für die Puffbohne als Werbeträger entschieden. „Die Puffbohne war schon im Mittelalter ein wichtiges und beliebtes Nahrungsmittel der Erfurter. Spätestens seit den 1970er-Jahren beziehungsweise seit dem Thuringentag 2000 ist sie auch im Bewusstsein der Erfurter als Werbeträger für die Stadt zurück“, sagt Schmidt. Da mittlerweile auch jedes in Erfurt geborene Kind von der Stadtverwal-

tung eine Plüsch-Puffbohne geschenkt bekommt, bleiben Berührungspunkte nicht aus. Die Puffbohne schafft einen persönlichen Bezug zu den Erfurterinnen und Erfurtern und kann zudem eine Verbindung zum Thema Gesundheit herstellen, weil sie als Hülsenfrucht ein gesunder als Energie- und Eiweißlieferant ist.

Der Kreativwettbewerb startet zum 1. November 2024 und läuft bis Ende dieses Jahres. Zu Beginn

des neuen Jahres wählt eine Jury die besten Einsendungen aus, die auch in einer Wanderausstellung zu sehen sein sollen. Für den Wettbewerb werden bald auch der Kabarettist Ulf Annel sowie Sportler der Thuringia Bulls, der Basketball Löwen und der SWE Volleys im Stadtbild auf Plakaten werben.

Alle Informationen zum Projekt und wie man am Kreativwettbewerb teilnehmen kann, steht zum Nachlesen unter www.erfurt.de/ef148889.



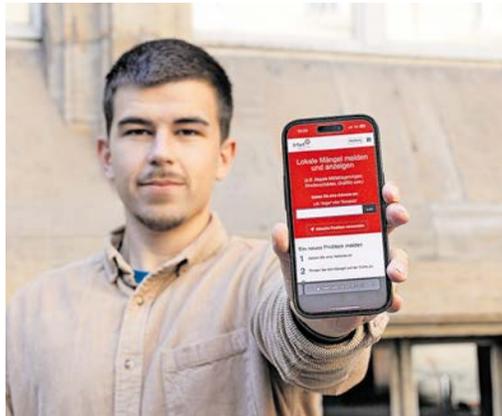
Der Kreativwettbewerb wird tatkräftig unterstützt vom Kabarettisten Ulf Annel, Driss Saaid von den Thuringia Bulls, Projektkoordinatorin Bianca Schmidt, Ana Krulj und Alina Zellin von den SWE Volleys sowie Lorenz Schiller von den Basketball Löwen (von links).

Probezeit bestanden: Mängelmelder wird gut angenommen

Ein halbes Jahr im Einsatz: Online-Plattform vereinfacht und beschleunigt Arbeitsabläufe

Mehr als 3.200 gemeldete Mängel – das ist die bisherige Bilanz des städtischen Mängelmelders. Anfang März 2024 ist der Startschuss für die Online-Plattform gefallen, über die die Erfurterinnen und Erfurter entdeckte Mängel im Stadtgebiet melden können – bei Bedarf ganz bequem und direkt vor Ort vom Handy aus.

Illegale Müllablagerungen, Schlaglöcher und verbogene oder unlesbare Verkehrsschilder führen die „Hitliste“ an. „Jeder Mangel wird zeitnah geprüft und an das zuständige Amt weitergeleitet“, sagt Julien Höhn, der in der Pressestelle im Rathaus die Fäden des Mängelmelders in der Hand hält. Eine allgemeine Aussage zur Bearbeitungsdauer der einzelnen Mängel lässt sich jedoch kaum treffen. „Mängel mit einhergehenden Bußgeldverfahren oder entstehenden Fallakten sind langwieriger in der Bearbeitung als ein überfüllter Mülleimer“, so Höhn. In vielen Fällen übernimmt die Verwaltung lediglich die Vermittlerrolle – zum Beispiel dann, wenn gemeldete Mängel Hausverwal-



Mängel bequem per Handy melden – das geht mit dem Mängelmelder der Stadt Erfurt.

gen oder Privateigentümer betreffen. Zahlreiche Meldungen gehen zu widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen ein. „Kontrollen der Ordnungsbehörde erfolgen im Rahmen der Möglichkeiten“, sagt Höhn. Wer eigene Feststellungen macht, kann diese dokumentieren und im Bürgeramt zur Anzeige

bringen. Ein Formular steht unter www.erfurt.de/ef114986 zur Verfügung.

Das Zwischenfazit zum Mängelmelder fällt positiv aus. „Die Arbeitsprozesse innerhalb der Stadtverwaltung konnten mithilfe der zentralisierten Meldeplattform in vielerlei Hinsicht optimiert werden“, so Höhn. „Meldungen, die bislang telefonisch oder postalisch eingegangen sind, werden nun auf unserer Plattform ersichtlich, sowohl für die Nutzenden als auch für die Mitarbeitenden der Stadt. Bürgerinnen und Bürger müssen nicht mehr überlegen, welches Amt zuständig ist, sie wählen einfach die passende Kategorie und der Mängelmelder übernimmt.“ Ein weiterer Vorteil im Arbeitsablauf: Wer einen Mangel meldet, kann nicht nur Fotos übermitteln, sondern teilt auch den genauen Standort mit – das vereinfacht die Bearbeitung.

Der Mängelmelder der Stadt Erfurt ist zu finden unter www.maengelmelder.erfurt.de.

Traumberuf und Familienleben im Gleichgewicht

Das Team Stadt Erfurt im Porträt: Dr. Anja Bergmann ist Kinderärztin aus Überzeugung

Dr. Anja Bergmann ist seit 2022 im Team der Stadt Erfurt – als Kinderärztin im Gesundheitsamt. Die Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin war vorher in einer Kinderarztpraxis tätig, wo sie aber schwer planbare Dienstzeiten hatte. „Ich liebe meinen Job als Kinderärztin, aber als Mutter von zwei Kindern ist es mir wichtig, auch Zeit für meine eigenen Kinder zu haben. Das ließ sich schwer mit einer Praxistätigkeit vereinbaren“, erzählt sie.

Für mehr Familienfreundlichkeit wechselte Anja Bergmann ins Team der Stadt Erfurt. „Hier kann ich Teilzeit arbeiten, etwas für die Gesundheit der Kinder in der ganzen Stadt bewirken und mich nebenher fachlich weiterbilden. Ich finde das ein sehr schönes Modell.“ Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen berät sie Eltern, führt Schuleingangsuntersuchungen und ärztliche Stellungnahmen durch, gibt Hinweise zu möglichen Diagnosen und ebnet Wege für deren Abklärung.

Anja Bergmann ist sich sicher, dafür den richtigen Arbeitsplatz gefunden zu haben: „Die Bevölkerungsmedizin, also das Große und Ganze der Gesundheitsversorgung im Blick zu behalten, reizt mich schon immer sehr. Ich bin mit Herz und Seele Kinderärztin und möchte allen Kindern Chancengleichheit ermöglichen. Hier im Gesundheitsamt können wir die Kindergesundheit für Erfurt neu



Die Kindergesundheit in der ganzen Stadt im Blick zu behalten, ist das Anliegen von Dr. Anja Bergmann. © Jacob Schröter

denken und dabei auch über den Tellerrand hinausschauen. Das mag ich sehr an meinem Job!“

Das Erfurter Gesundheitsamt übernimmt vielfältige Aufgaben im Bereich des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung. Dazu gehören die gesundheitliche Aufklärung und Beratung, Untersuchungen an Schulen, die Förderung der Mund-

und Zahngesundheit sowie die Überwachung der Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen.

Wer sich von der Jobvielfalt bei der Stadtverwaltung Erfurt überzeugen und ebenfalls Teil des Teams werden möchte, findet auf www.erfurt-klingt-gut.de alle aktuellen Stellenangebote.

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

Viele Erfurterinnen und Erfurter engagieren sich in ihrer Freizeit bereits für andere. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir aktuelle Angebote der Erfurter Engagement-Agentur „erna“.

Botschafter für Ombudsstelle

In der Ombudsstelle der Jugendhilfe in Thüringen werden Botschafter gesucht, die die Beratungsstelle bekannt machen sollen. Dazu werden Einrichtungen der Jugendhilfe besucht. In den Gesprächsrunden mit Kindern und Jugendlichen wird ihnen erklärt, was die Aufgaben der Ombudsstelle sind und wie sie sich für die Heranwachsenden einsetzt. Es geht darum, Beteiligungsrechte und Mitbestimmung zu stärken.

Unterstützung im Museum der DDR-Produkte

Das Museum widmet sich der Erhaltung und Vermittlung der Geschichte von DDR-Produkten. Um dieses Wissen weiterzugeben, werden engagierte Menschen gesucht, die sich für das Thema interessieren. Gern können Ehrenamtliche den Besuchern die Ausstellung zeigen und sich bei der konzeptionellen Weiterentwicklung einbringen.

Für Gemeinsamkeit gegen Einsamkeit

Alle 14 Tage findet dienstags im Erfurter Norden ein Mittagessen in Gemeinschaft statt. Ältere Menschen kommen zusammen, um nicht allein Mittag zu essen. Herzlich willkommen sind Helfer, die sich gern für ältere Menschen engagieren möchten. Der Raum wird im Vorfeld ansprechend hergerichtet. Es wird beim Ablauf unterstützt und natürlich ist Zeit für Gespräche. Zuhören und miteinander Zeit verbringen sind gern gesehen und werden von den älteren Menschen von Herzen geschätzt.

Gemeinsam für das Wohl der Tiere

Ein Erfurter Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tieren in Not ein sicheres und liebevolles Zuhause zu bieten. Diese Mission kann nur mit der Unterstützung engagierter Freiwilliger erfüllt werden. Menschen, die ein Herz für Tiere haben, sind eingeladen, sich beim Verein zu melden. Helfen kann man den Tieren, indem man sie füttert, die Gehege reinigt und kleinere Gesundheitschecks und Pflegeaufgaben übernimmt. Natürlich dürfen auch Zuwendung und Aufmerksamkeit nicht zu kurz kommen.

Wer mehr über die einzelnen Angebote verschiedener gemeinwohlorientierter Organisationen erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagement-Agentur wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung möglich. „Erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175. Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de wird gebeten.

Für mehr Beteiligung im Alter

Rund 40.000 Erfurterinnen und Erfurter sind ehrenamtlich aktiv. Um ihr Engagement zu würdigen, werden die „Helden des Monats“ gekürt. Aktuell ist auf den großen Werbetafeln im Stadtgebiet der Seniorenschutzbund Erfurt zu sehen. Er engagiert sich seit über 30 Jahren für ein aktives und erfülltes Leben älterer Menschen in der Landeshauptstadt. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels spielt der Verein, offiziell bekannt als Schutzbund der Senioren und Vorruehständler Thüringen e.V., eine wichtige Rolle. Gegründet im Jahr 1991, betreibt er seit 1995 ein Seniorenbüro und wurde 2004 zum Kompetenzzentrum für aktive Senioren und bürgerschaftliches Engagement ausgebaut. 2007 kam zudem ein Beratungszentrum hinzu, das den Menschen in Erfurt zusätzliche Unterstützung bietet.

An der Spitze des Kompetenz- und Beratungszentrums steht seit 2019 Anke Penner, die hier sowohl haupt- als auch ehrenamtlich tätig ist. Ihr Anliegen ist es, das Älterwerden aktiv mitzugestalten. Unter ihrer Leitung verfolgt das Zentrum das Ziel, soziale und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern, Bewegung und Gesundheit zu stärken, lebenslanges Lernen zu unterstützen und bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren. „Dabei geht es nicht nur um körperliche Fitness, sondern ebenso um geistige Gesundheit und das Gefühl, weiterhin Teil der Gesellschaft zu sein“, so Penner.

Der Verein wird von einem engagierten Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen, das daran arbeitet, die Lebensqualität älterer

Menschen in Erfurt zu verbessern und ihnen Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Beteiligung zu bieten. Das Zentrum bietet zahlreiche Programme und Projekte an, um diese Ziele zu erreichen. Ihren Aufgaben beschreibt die Leiterin umfangreich: „Wir organisieren Bewegungsangebote und Gesundheitsprävention, fördern Bildungsangebote wie Englischkurse, die von ehemaligen Lehrern geleitet werden, und setzen uns für die digitale Teilhabe ein. Wöchentlich nehmen etwa 150 Menschen an unseren Kursen teil, was die hohe Nachfrage und den Bedarf an solchen Aktivitäten unterstreicht.“

Der Seniorenschutzbund sieht sich als Bindeglied zwischen Jung und Alt. Ein Beispiel dafür sind die Vorleseprojekte an Grundschulen, bei denen Senioren gemeinsam mit Schülern das Lesen üben. So können ältere Menschen ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die jüngere Generation weitergeben und gleichzeitig aktiv am sozialen Leben teilhaben.

Anke Penner ist eine zentrale Kraft hinter diesen Initiativen. Sie kümmert sich täglich um organisatorische Aufgaben und die Entwicklung neuer Konzepte, um auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. Für sie ist es wichtig, das Älterwerden als eine aktive Lebensphase zu gestalten, in der man sich einbringen und seine Erfahrungen weitergeben kann. Diese Überzeugung treibt sie an, immer wieder neue Ideen zu entwickeln und das Angebot des Seniorenschutzbundes weiter auszubauen.



Karin Stolle, Sabine Kühn-Vogt und Viola Emisch-Sommer (v. l. n. r.) unterstützen den Seniorenschutzbund ehrenamtlich mit Angeboten für Senioren.

Beratung rund um das Thema Sicherheit



Kerstin Teplý vom KPR, Heike Langguth (Behördenleiterin der Landespolizeiinspektion Erfurt), die neuen Berater Werner Wieditz, Matthias Schubert, Thomas Rabe, Torsten Woywodt und Oberbürgermeister Andreas Horn (von links) bei der Ernennungsveranstaltung im Rathaus.

Vier weitere Senioren verstärken das Team der ehrenamtlich tätigen Sicherheitsberater für Senioren im Kriminalpräventiven Rat (KPR) der Stadt Erfurt. Diese hatten sich auf den Aufruf des KPR im Juli dieses Jahres gemeldet.

Seit 2015 sind in Erfurt ehrenamtliche Sicherheitsberater für Senioren aktiv und beraten zu sicherheitsrelevanten Themen in Vorträgen oder an Informationsständen. Aus den 17 Bewerbungen für dieses Ehrenamt in diesem Jahr wurden im Oktober vier neue Berater durch die Landespolizeiinspektion Erfurt, die Verbraucherzentrale Erfurt und die Stadtverwaltung Erfurt geschult. Werner Wieditz, Matthias Schubert, Thomas Rabe und Torsten Woywodt verstärken nun das Team der Seniorensicherheitsberater.

Der Oberbürgermeister, der den Vorsitz des KPR innehat, überreichte nach der Schulung die Ausweise. „Ich habe diese Veranstaltungen selbst bereits mehrfach besucht. Die Vorträge sind kurzweilig und sehr informativ“, zeigt sich Andreas Horn beeindruckt vom Engagement der Ehrenamtlichen. Vor allem der Trickbetrug mit seinen immer wieder neuen Varianten ist weiterhin das bestimmende Thema für die Seniorensicherheitsberater.

Die künstliche Intelligenz eröffnet Kriminellen dabei noch weitere Möglichkeiten, Menschen arglistig zu täuschen. Die Sicherheitsberater klären auf zu jeweils aktuellen Betrugsformen, aber auch zu den Möglichkeiten, sich zu schützen. Verhaltensprävention beim Einbruchschutz sowie die Verkehrsprävention spielen auch immer wieder eine große Rolle.

Plauderbank bringt Senioren zusammen



Am Drosselberg gibt es einen neuen Treffpunkt für Senioren. Dort haben die TAG Wohnen und das Landesprogramm Agathe eine Plauderbank an der Ernst-Häckel-Straße 15a aufgestellt. Die Bank soll die Nachbarschaft stärken, weil sich hier zentral im Wohngebiet spontane Gespräche im Freien, beispielsweise während des täglichen Spaziergangs, ergeben können. Lena Kropp, Agathe-Beraterin für Erfurt Südost, und Petra Bischoff von den ehrenamtlich tätigen Sempers-Engeln (Bildmitte), nutzen die Bank gern als Treffpunkt mit ihren Klienten. Die Bank hat eine spezielle Höhe, die das Hinsetzen und Aufstehen erleichtert. Auch ist die Rückenlehne ergonomisch durchdacht und es gibt einen integrierten Rollator-Stellplatz.

Angebote und Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

Mobile Ethikberatung

Die Koordinatorin der „Mobilen Ethikberatung“ Christine Gohles spricht im Seniorenklub Roter Berg „Treff der Generationen“ über ein Thema, das weitgehend tabuisiert ist: „Selbstbestimmtes Sterben“. Am Dienstag, dem 5. November 2024, ab 14:30 Uhr steht die gegenwärtige Rechtslage im Mittelpunkt sowie der Austausch darüber, was jede Person für sich selbst tun kann. Der Eintritt ist frei. Um telefonische Anmeldung unter 0361 655-6388 wird gebeten.

Betreuung und Betreuungsverfügung

Am Dienstag, dem 5. November 2024, 10:00 Uhr, findet im Seniorenklub Altstadt, Webergasse 25, eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „Betreuung und Betreuungsverfügung“ statt. Die Mitarbeiter der Betreuungsbehörde informieren, beraten und beglaubigen den Teilnehmenden Vorsorgevollmachten. Der Seniorenklub bittet um telefonische Anmeldung unter 0361 562-6789.

Buchvorstellung

Am Donnerstag, dem 7. November 2024, von 14:00 bis 17:00 Uhr stellt Walter Kehr sein Buch „Mehr als Kühe und Kirmes – Thüringens Landleben im Wandel der Zeiten“ kostenfrei im Seniorenklub Daberstedt, Hans-Grundig-Straße 25, vor. Der Autor gibt Einblicke darüber, wie sich das Leben in Thüringens Dörfern im Laufe der Zeit veränderte.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 0361 345 96 56.

Dia-Vortrag

Am Dienstag, dem 12. November 2024, 14:00 Uhr, können Teilnehmende im Seniorenklub Altstadt in der Webergasse 25 mit einem Dia-Vortrag durch „Erfurt in alten Zeiten“ schweifen. Der Eintritt zu der Foto-Zeitreise ist frei.

Offener Medientreff beim Seniorenbeirat

Der offene Medientreff bietet die Möglichkeit, individuelle Fragen und Probleme im Umgang mit dem Smartphone, Computer und Co. mitzubringen und sich mit anderen Seniorinnen und Senioren in einer lockeren Atmosphäre darüber auszutauschen. Darüber hinaus bietet der Medientreff auch Gesprächsimpulse, Anregungen und Hinweise rund um das Thema Medien. Der nächste Termin findet am 19. November von 14:30 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates am Juri-Gagarin-Ring 60 statt. Der offene Medientreff bedarf keiner Voranmeldung.

Weitere Veranstaltungen der Seniorenklubs finden Interessierte im monatlichen Veranstaltungskalender, der u. a. in den Klubs erhältlich ist und unter www.erfurt.de/senioren zum Download bereitsteht.

Gemeinschaftliche Baumpflanzaktion im Willroder Forst

Nach Kilometer-Rekord beim Stadtradeln: 703 Bäume für den Klimaschutz gepflanzt

Im Rahmen der diesjährigen Stadtradeln-Aktion hat Erfurt mit beeindruckenden 688.137 geradelten Kilometern einen neuen Rekord aufgestellt. Diese bemerkenswerte Leistung wurde nun mit einer Baumpflanzaktion gewürdigt, denn pro ge-

fahrene 1.000 Kilometer spendet das Umwelt- und Naturschutzamt einen Baum. Im ersten Ergebnis wurden für die Kommune 703.325 km gemeldet, nach der Datenbereinigung wurde die Zahl nach unten korrigiert.

Die Preisverleihung und die anschließende Baumpflanzaktion fanden im Willroder Forst statt und wurden durch das Forstamt Erfurt-Willrode sowie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald tatkräftig unterstützt. Die Teilnehmenden pflanzten verschiedene Wildobstbäume, Stieleichen und Traubeneichen. Dies trägt nicht nur zur Aufforstung bei, sondern setzt auch ein sichtbares Zeichen für das Engagement der Erfurterinnen und Erfurter für den Klimaschutz.

Insgesamt haben 3.571 Radelnde in 187 Teams am Stadtradeln teilgenommen. Darunter auch die Stadtverwaltung Erfurt mit insgesamt 235 Mitarbeitern, die bereits 45 Bäume erradelten.

„Die hohe Beteiligung und die erzielten Kilometer zeigen das Engagement der Erfurterinnen und Erfurter für eine nachhaltige und grüne Stadt“, sagt der Radverkehrsbeauftragte Dirk Büschke. „Mit der Pflanzung der 703 Bäume setzen wir ein klares Zeichen für den Klimaschutz.“

Mit der Baumpflanzung wird die positive Wirkung des Radfahrens auf den Klimaschutz in Erfurt unterstrichen. Die Aktion ist nicht nur ein Schritt zur Aufforstung, sondern auch ein Appell an die Erfurterinnen und Erfurter, weiterhin aktiv für ihre Umwelt einzutreten.



Oberbürgermeister Andreas Horn und Sylvia Hoyer, Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, unterstützten bei der Baumpflanzaktion.

Neue Blühwiese bringt Farbe und Lebensraum in die Stadt

Gemeinsames Projekt am Johannesplatz fördert Artenvielfalt mit regionalem Bio-Saatgut

Der Johannesplatz in Erfurt wird noch bunter: Gemeinsam mit Kindern des Kindergartens „Johannesplatzkäfer“ und der Lebenshilfe Erfurt hat Ortsteilbürgermeister Robert Bednarsky eine neue Blühwiese eingesät. Die von der Stadt Erfurt unterstützte Initiative zielt darauf ab, die Artenvielfalt in den Ortsteilen zu fördern.

„Es freut uns, dass wieder ein Projekt mit den Ortsteilmitteln für Biodiversität umgesetzt wird, um Erfurt grüner und bunter zu machen“, sagt Jörg Lummitsch, Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes. „Die Blühwiese in der Wendenstraße schafft Lebensraum für Insekten und bietet den Anwohnern einen farbenfrohen Blickfang. Tafeln informieren zudem über Insektenschutz.“

Die Idee stammt vom Ortsteilbürgermeister, der gemeinsam mit dem Umwelt- und Naturschutzamt sowie den Beteiligten vor Ort das Projekt plante und die Lebenshilfe Erfurt mit der Umsetzung beauftragte. Im September wurde die Fläche



Jens Düring, Abteilungsleiter im Umwelt- und Naturschutzamt, bringt mit den Kindern der Kita „Johannesplatzkäfer“ das Bio-Saatgut ein.

vorbereitet und mit regionalem Saatgut aus Erfurt eingesät. Die Wildblumenmischungen sind optimal auf die örtlichen Bedingungen abgestimmt und fördern heimische Insektenarten.

Neben der Blühwiese wurden heimische Sträucher gepflanzt, ein Insektenhotel aufgestellt und eine weitere Informationstafel hinzugefügt. Die Kinder des Kindergartens Johannesplatzkäfer werden zukünftig bei der Pflege helfen und die neuen Bewohner – von Bienen bis Schmetterlinge – beobachten.

Die Ortsteilmittel für Biodiversität und Flurerhaltung wurden 2022 vom Stadtrat beschlossen. Für 2024 und 2025 stehen jeweils 180.000 Euro zur Verfügung, um Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt sowie für Umweltbildung und Erholung umzusetzen. Die Stadt Erfurt wurde 2024 für ihr Engagement mit dem Thüringer Naturschutzpreis ausgezeichnet. Bisher wurden über 40 Projekte realisiert.

Verbesserungen für den Fußverkehr am Johannesplatz

Erste Maßnahmen aus dem Projekt „Gut gehen lassen“ wurden umgesetzt – weitere sollen folgen

Als eine von fünf Modellstädten hat Erfurt am Projekt „Gut gehen lassen – Bündnis für attraktiven Fußverkehr“ teilgenommen, das im Zeitraum von 2021 bis 2023 vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert wurde. Mit Hilfe von Fuß e.V. und unter Beteiligung der Erfurter Bürgerinnen und Bürger wurden die bestehenden Fußwege im Stadtteil Johannesplatz untersucht, Defizite für Fußgängerinnen und Fußgänger aufgezeigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Acht der 24 empfohlenen Maßnahmen konnten nun erfolgreich umgesetzt werden.

Bordsteinabsenkungen, Gehwegausbesserungen und andere Verbesserungen können nun beispielhaft im Ammertalweg in Augenschein genommen werden: Auf Höhe der Einmündung zur Maximilian-Kolbe-Straße schafft ein mobiler Fahrradständer Abhilfe für auf dem Gehweg geparkte Fahrräder. Auf Höhe der Lagerstraße wurde der Gehweg samt Absenkung und damit die Zuwegung zur Apotheke verbessert. In der Einmündung zur Feldstraße hat ein Attkleidercontainer die Gehwegbreite eingeschränkt, dieser wurde versetzt. Ebenfalls in diesem Bereich sorgt eine Bordsteinabsenkung nun für eine barrierefreie Quermöglichkeit in Richtung Wendenstraße. Der Überweg wird auch von vielen Schülerinnen und Schülern auf ihrem Schulweg genutzt. Die geplante Erneuerung der Piktogramme auf der Fahrbahn soll die Autofahrer zusätzlich auf die Querungsstelle aufmerksam machen.

Schon durch solche kleinteiligen Maßnahmen können effektiv Verbesserungen erzielt werden, insbesondere Kinder, Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator profitieren davon. Um ein



V. l. n. r.: Torsten Theuerkauf (Wir-Projekt), Alexander Reintjes (Amtsleiter Tiefbau- und Verkehrsamt), Kevin Wolf (Mitarbeiter Straßenbetriebshof), Stefan Schubert (Fuß e.V., Gruppe Erfurt), Robert Bednarsky (Ortsteilbürgermeister Johannesplatz), Patrick Koppri (Mitarbeiter Straßenbetriebshof), Anne Brandenburg (Verkehrsplanerin im Tiefbau- und Verkehrsamt), Oliver Heinz (Mitarbeiter Straßenbetriebshof) an einem abgesenkten Bordstein im Ammertalweg

zusammenhängendes, barrierefreies Wegenetz zu schaffen, braucht es die Fortsetzung solcher Initiativen. Einige Schritte auf dem Weg dahin ist die Stadt Erfurt nun am Johannesplatz gegangen, weitere sollen folgen.

„Ich möchte mich beim Straßenbetriebshof und allen Beteiligten für die Umsetzung der Maßnahmen bedanken, ich freue mich über die entstandenen Verbesserungen für die Fußwege der Bewohnerinnen und Bewohner am Johannesplatz“, erklärte Ortsteilbürgermeister Robert Bednarsky beim Pressetermin.

Zur strategischen Förderung des Fußverkehrs in der Gesamtstadt soll außerdem ein Fußwegebedeutungsplan für Erfurt erarbeitet werden. Ziel ist es, die Ansprüche und Bedürfnisse des Fußverkehrs für die jeweiligen Verkehrsräume zu kategorisieren und zu visualisieren. Die Erstellung eines Fußwegebedeutungsplanes hilft damit, das stadtteilbezogene Projekt auf eine stadtweite Ebene zu heben und ein wichtiges Planungsinstrument für die Gesamtstadt zu schaffen.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.erfurt.de/ef140943

Wie fahrradfreundlich ist die Landeshauptstadt?

Jetzt zehn Minuten Zeit nehmen und mitmachen beim diesjährigen ADFC-Fahrradklimatest

Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Erfurt sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Stadtverwaltung, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Dirk Büschke, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Erfurt sagt: „Radfahren ist im Trend – und eine

fahrradfreundliche Stadt ist attraktiv für alle. Deshalb bitten wir alle radfahrenden Bürgerinnen und Bürger, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Die Ergebnisse geben uns ein klares Bild davon, wo das Angebot für Radfahrende schon gut ist und wo wir noch nachbessern können. Auch der Vergleich mit anderen Gemeinden in Sachen Fahrradfreundlichkeit gibt uns wichtige Impulse.“

Noch bis zum 30. November 2024 läuft die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter an-

melden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird.

Erfurt überzeugt mit Top-Werten bei Gästebefragung

Landeshauptstadt punktet mit ihrem touristischen Angebot im thüringenweiten Vergleich

Die Landeshauptstadt hat sich in der von Mai 2023 bis Mai 2024 durchgeführten Gästebefragung der Thüringer Tourismus GmbH als herausragendes Reiseziel etabliert. Von den insgesamt 751 Befragten in Erfurt, die 20 % der thüringenweiten Stichprobe ausmachen, äußerten sich die Gäste durchweg positiv und vergaben dem touristischen Angebot der Stadt eine Gesamtnote von 1,4.

Besonders beeindruckend ist die überregionale Strahlkraft Erfurts: Die Gäste beschreiben die Stadt als abwechslungsreich, authentisch, jung, modern und lebendig – Attribute, die Erfurt von anderen Reisezielen in Thüringen abheben.

Erfurt ist ein beliebtes Ziel für Kurzreisen und Städtetrips, insbesondere bei Gästen aus den alten Bundesländern. Die Besucher zeichnen sich durch ein hohes kulturelles Interesse und Bildungsniveau aus, suchen aber auch nach Unterhaltung und Einkaufsmöglichkeiten.

„Wir freuen uns, dass die Angebote der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, wie unsere Stadtführungen, Rundfahrten und der Service in der Erfurt Tourist Information, von den Gästen so positiv bewertet wurden. Die hohe Zufrieden-



Das Ensemble von Dom und Severikirche zählt zu Erfurts beliebtesten touristischen Attraktionen.

© ETMG/Tobi Wagner

heit mit den Unterkünften, der Gastronomie und den touristischen Attraktionen bestätigt zudem die Stärke unserer Tourismuswirtschaft“, betont Christian Fothe, Geschäftsführer der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG). „Für uns ist es darüber hinaus von großer Bedeutung, diese Erfolge weiter auszubauen – sei es durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Website als zentrales Informationsmedium oder

die Umsetzung von Maßnahmen zur Kundenbindung.“

In den Bereichen Gästezufriedenheit, Wiederbesuchsabsicht und Empfehlungswahrscheinlichkeit erzielt Erfurt die besten Werte in ganz Thüringen.

Weitere Informationen zur Gästebefragung gibt es unter www.erfurt-tourismus.de.

Einblicke in die faszinierende Welt der Forschung

Lange Nacht der Wissenschaften am 8. November lädt zum Entdecken, Staunen und Mitmachen ein

Am Freitag, dem 8. November 2024, öffnet Erfurt wieder die Türen zur „Langen Nacht der Wissenschaften“. Zwischen 18:00 und 24:00 Uhr laden die Stadtverwaltung Erfurt, die Universität Erfurt, die Fachhochschule Erfurt und das Helios Klinikum Erfurt bei freiem Eintritt zu einem Wissenschaftserlebnis für alle Altersgruppen ein.

Unternehmen, wissenschaftliche Institute und Hochschulen bieten ein vielfältiges Programm für Entdecker und Neugierige. Von naturwissenschaftlichen Experimenten bis hin zu geisteswissenschaftlichen Einblicken, von technischen Innovationen bis zu medizinischen Wundern – diese Nacht verbindet Theorie und Praxis auf spannende Weise.

Mit über 20 verschiedenen Stationen in der ganzen Stadt bietet die Veranstaltung eine Plattform, die vor allem junge Menschen für Technik, Naturwissenschaften begeistern soll. Der Fokus liegt darauf, das wissenschaftliche Potenzial der Region und den Dialog zwischen Forschern und Besuchern zu fördern.



© Werbeagentur Kleine Arche GmbH

Besucher können hautnah erleben, wie Innovationen entstehen. Beispielsweise lädt das CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik dazu ein, das „Labor in der Hosentasche“ zu entdecken. Das Fraunhofer-Zentrum zeigt spannende Demonstrationen, während die Handwerkskammer ihren Showroom mit Meisterwerken des Handwerks öffnet. Technikfans kommen bei Melexis auf ihre Kosten, wo sie zum High-Tech-Detektiv auf den Spuren von Mikrochips werden können. Bei Metallbau Zacher erfahren Besucher, wie ein Schweißroboter arbeitet, und das Thüringer Energieforschungsinstitut

präsentiert robotergestützte akustische Messungen. Die Universität und die Fachhochschule bieten ein breites Spektrum an Vorträgen, Führungen und Workshops, während der TÜV Thüringen mit einem Überschlagssimulator für Nervenkitzel sorgt. Für medizinische Wunder sorgt das Helios Klinikum mit einer Präsentation des Operationsroboters „da Vinci Xi“ und einem begehbaren Herzmodell. Besonders für Kinder gibt es die beliebte Teddyklinik.

Unter dem Aspekt des sich abzeichnenden Fachkräftemangels hat die „Lange Nacht der Wissenschaften“ auch das Ziel, jungen Menschen berufliche Perspektiven in Erfurt aufzuzeigen. Viele Unternehmen und Forschungseinrichtungen präsentieren ihre Arbeit, darunter Ibykus, die einen Blick aus dem All durch Satellitenmonitoring ermöglicht, und das Institut für Mikroelektronik und Mechatronik-Systeme, wo sich die Besucher ein Mitbringsel löten können.

Die Fahrzeiten der Stadtbahnen und Busse und das vollständige Programm sind zu finden unter www.lange-naechte.erfurt.de/wissenschaftsnacht.

Mitmachen beim Fotowettbewerb



Junger Zaunkönig

© Sheila Baumbach

Jedes Jahr wird ein Fotowettbewerb vom Naturkundemuseum Erfurt und der Thüringer Allgemeinen ausgeschrieben. Die Einsendungen überraschen immer wieder durch ihre Kreativität und spannende Motivwahl. Auch zum diesjährigen Motto „Das Leben in unseren Gärten“ gibt es bereits originelle Fotoaufnahmen.

Die eingesendeten Arbeiten der Hobbyfotografen werden in einer Sonderausstellung im Naturkundemuseum über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel präsentiert. Die besten zehn Werke werden durch eine Jury ermittelt und ausgezeichnet. Außerdem wird von den Besuchern der Ausstellung ein Lieblingsfoto bestimmt und somit letztlich auch ein Publikumspreis gekürt.

Wer sich noch beteiligen möchte, kann bis zum 2. Dezember 2024 maximal zwei Fotos im Format 20x30 cm einsenden oder abgeben. Versehen mit Name, Titel der Aufnahme und Kontakt-E-Mail können die Bilder an Naturkundemuseum Erfurt, Große Arche 14, 99084 Erfurt gesendet werden. Eine digitale Übermittlung ist nicht möglich.

Wertvolle Handschrift im Museum



Das Stadtmuseum gibt Einblicke in die Bibliotheca Amplonica.

Im Februar 2024 wurde im Stadtmuseum Erfurt eine neue Ausstellungsvitrine eingeweiht, in der seitdem im regelmäßigen Wechsel jeweils eine Handschrift der berühmten Bibliotheca Amplonica der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die ausgestellten Bücher stammen aus der Bibliothek des Erfurter Collegium Porta Coeli. Dieses Kolleg „Zur Himmelspforte“ war eine Lern- und Lebensgemeinschaft von Studenten, die Amplonius Rating de Berka (1365–1435) im Jahr 1412 begründet hatte und die bis zur Schließung der Erfurter Universität 1816 bestand. Da die ausgestellten Bücher von Absolventen der Alten Erfurter Universität genutzt und zum Teil gestiftet wurden, fügen sie sich inhaltlich in die Ausstellung zur Universitäts-geschichte ein.

Zwischen Oktober 2024 und Februar 2025 wird einer der größten Codices der amplonianischen Sammlung gezeigt. Die repräsentative Handschrift enthält akademische Texte zum kirchlichen Recht. Zunächst wird eine bunte Dracheninitialie gezeigt, später der eindrucksvolle Einband.

Zu Ehren von Gertrud Kolmar



Marion Minkus (l.) und Gundula Mantu

© Marion Minkus

Der jüdischen Lyrikerin ist eine Konzertlesung am 7. November um 15:30 Uhr im Erinnerungsort Topf & Söhne gewidmet.

Anders als ihre Geschwister flüchtete sie nach 1933 nicht aus Deutschland, um bei ihrem alten Vater in Berlin bleiben zu können. Ende Februar 1943 wurde sie in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert, wo sie vermutlich noch am Tag ihrer Ankunft in der Gaskammer ermordet wurde. Vor ihrer Deportation hatte sie ihre zumeist ungedruckten Manuskripte bei ihrer Schwester in der Schweiz in Sicherheit bringen können. Nach 1945 aus dem Nachlass veröffentlicht, begründeten sie Gertrud Kolmars Ruhm als eine der größten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihr unverkennbarer Ton ist von großer sprachlicher Virtuosität und Expressivität geprägt.

Marion Minkus, Sprecherin und Gesang, und Gundula Mantu, Violine, verbinden die Lyrik mit Kompositionen für Violine und Gesang, darunter das von Minkus vertonte Gedicht „Die Unerschlossene“. Der Eintritt ist frei.

Beigeordneter empfängt bildende Künstlerinnen und Künstler

Dr. Tobias J. Knoblich dankt Kunstschaffenden für ihre Engagement und würdigt Verdienste

Ende September lud Dr. Tobias J. Knoblich zum ersten Künstlerempfang des Beigeordneten alle bildenden Künstler und Künstlerinnen der Stadt Erfurt in die Kunsthalle ein: „Mir war es ein besonderes Anliegen, bildende Kunstschaffende der Stadt zusammenzubringen, ihnen für ihr bereicherndes Engagement zu danken und dabei herausragende Jubilare zu würdigen“, bringt Knoblich Ziel und Zweck des nichtöffentlichen Empfangs auf den Punkt.

Obwohl in Thüringen für lange Zeit keine Ausbildung an einer Kunsthochschule möglich war, gibt es doch eine bemerkenswerte Kontinuität des Schaffens von bildenden Künstlerinnen und Künstlern in der Landeshauptstadt. Schon 1990

gründeten sich Künstlergruppen wie „D 206. Die Thüringer Sezession“ in Erfurt. Unter diesem Namen versammelten sich bis zu 20 Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke bis 2010 in zahlreichen Ausstellungen präsentierten.

Heute ist die Stadt Erfurt wieder für bildende Künstlerinnen und Künstler attraktiv geworden. Sie haben ihren Lebensmittelpunkt in Thüringens Landeshauptstadt, sind aber weit darüber hinaus präsent und haben sich Netzwerke national und international aufgebaut. In der Stadt finden sie Ateliers, Unterstützung für ihre Projekte sowie verschiedene Möglichkeiten der öffentlichen Präsentation ihrer Werke. An dieser Stelle sind auch die neu eingerichteten Künstlerwerkstätten zu

nennen – diese ermöglichen unter anderem die kontinuierliche Weiterführung des international besetzten Erfurter Schmucksymposiums, das seit 1984 in Erfurt stattfindet.

Für ihre Verdienste wurden besonders gewürdigt: der Grafiker Ernst August Zimmermann, die Zeichnerin Eva Bruszis, Schmuckgestalter Bernhard Früh, die Grafikerin Uta Hünninger, die noch bis zum 15. Dezember 2024 eine Werkauswahl in der Galerie Waidspeicher zeigt, Jost Heyder für seine Malereien, ebenso Hans-Peter Szyska, Horst Wagner sowie Gabriele Stötzer – Schriftstellerin, bildende Künstlerin und seit dem 17. September Trägerin des renommierten Pauli-Preises.

Tausende Menschen bringen den Domplatz zum Leuchten

Lichtermeer am Vorabend von Martini | Veranstaltung mit Gottesdienst und Martinsmarkt am 10. November

Es ist eine Tradition, die alle Generationen auf den Domplatz lockt: Immer am Vorabend des 11. Novembers leuchten Tausende Erfurterinnen und Erfurter gemeinsam in die kalte Jahreszeit hinein. Zum groß und aufwändig vorbereiteten ökumenischen Gottesdienst auf den Domstufen gesellt sich seit mehreren Jahren der Erfurter Martinsmarkt. Dieser stand im letzten Jahr fast vor dem Aus. In diesem Jahr haben sich zwei Vereine bereit erklärt, dem Martinsmarkt neues Leben einzuhauchen. Zum einen ist das der neu gegründete Kulturverein „KulturOase e.V.“, zum anderen der Förderverein der evangelischen Jugend Erfurt „Paul e.V.“.

Mit Unterstützung der Kulturdirektion, der Sparkassenkulturstiftung und des evangelischen Kirchenkreises wird es am 10. November einen Martinsmarkt geben, der in dieser Weise wohl noch nicht in der Landeshauptstadt stattgefunden hat. Verschiedene gemeinnützige Organisationen präsentieren sich ebenso wie Gastronominnen und Gastronomen der Region. Neben Speisen und Getränken erwartet die Besucher zwischen 12:30 und 21:00 Uhr ein buntes und unterhaltsames Bühnenprogramm. In der Ökobackstube wird es am Nachmittag unterschiedliche Kreativangebote und einen Märchenerzähler geben. Der Höhepunkt ist in diesem Jahr das Riesenrad der Schaustellerfa-

milie Schieck-Plaenert, das einen Ausblick auf das Lichtermeer bietet.

Die feierliche Eröffnung findet am 10. November um 12:00 Uhr statt. Der Ökumenische Gottesdienst auf den Domstufen beginnt um 18:00 Uhr. Alle Kreativangebote sowie das Bühnenprogramm sind kostenfrei. Eine Laterne kann vor Ort gebastelt werden.

Alle Kreativangebote sowie das Bühnenprogramm sind kostenfrei. Laternen können vor Ort selbst gebastelt oder an einem der Stände erworben werden.

Den Petersberg entdecken



Im Taschenlampenlicht sind die Horchgänge besonders spannend. © ETMG/Barbara Neumann

Was befindet sich eigentlich hinter den verschlossenen Türen auf dem Petersberg? Was verbirgt sich im Schirmmeisterhaus, was im Kriegspulvermagazin? Zu einer Familienführung auf dem Petersberg lädt die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH am 31. Oktober sowie am 1. und 2. November von 15:00 bis 16:00 Uhr ein. Dann öffnet ein Schlüssel den Zugang zu Orten, die sonst im Verborgenen bleiben. Treffpunkt ist das Besucherzentrum, Karten können zum Preis von 4,00 Euro pro Person erworben werden. Tipp: Um die Entdeckungsreise besonders spannend zu gestalten, können Kinder eine Taschenlampe mitbringen.

Die „klassische“ Führung durch die Horchgänge gibt es unter anderem am 31. Oktober sowie am 1., 2. und 3. November jeweils von 11:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr. Wer die Horchgänge im geheimnisvollen Schein der Taschenlampe entdecken möchte, ist bei der Funzelführung genau richtig. Sie findet ebenfalls an allen vier Tagen statt – jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr. Taschenlampen werden gestellt. Die Führungen starten am Besucherzentrum, warme Kleidung wird empfohlen.

Mehr unter: www.petersberg-erfurt.de

Tierisches Halloween-Spektakel



Schaurig-schön: Der Wald des Schreckens ist ein Halloween-Klassiker. © Thüringer Zoopark Erfurt

Am 31. Oktober und 1. November verwandelt sich der Zoopark Erfurt in ein echtes Halloween-Paradies. Mit zahlreichen Attraktionen und Aktivitäten für Groß und Klein verspricht das Event Nervenkitzel und gruselige Überraschungen für die ganze Familie.

Besucher können sich auf einen spannenden Gruselgang und den „Wald des Schreckens“ freuen. Für die jüngeren Gäste gibt es unter anderem Kürbisschnitzen, kreative Bastelaktionen und die Gelegenheit, Krabbeltiere hautnah zu erleben. Auch besondere Halloween-Fütterungen und kostenlose Führungen stehen auf dem Programm. Musikalisch sorgt schaurige Musik für die passende Atmosphäre und eine spektakuläre Trommelshow wird die Bühne zum Beben bringen. Als besonderes Highlight erwartet die Besucher bei Einbruch der Dunkelheit eine große Feuershow, die für magische Momente und staunende Gesichter sorgt. An beiden Veranstaltungstagen verlängert der Zoopark seine Öffnungszeiten bis 19:00 Uhr. Und das Beste: Verkleidete Kinder erhalten freien Eintritt. Tageskarten können vor Ort oder vorab online erworben werden.

Mehr unter: www.zoopark-erfurt.de

Kürbiserntefest im Egapark



Zehn große Figuren – insgesamt 50.000 Kürbisse – wollen abgeerntet werden. © Steve Bauerschmidt

Die Kürbiszeit im Egapark geht zu Ende. Das heißt: Die riesigen Kürbisfiguren werden abgeerntet. Am 31. Oktober von 14:00 bis 17:00 Uhr können sich Kürbis-Fans auf der Philippswiese ihr eigenes Exemplar sichern. Daraus macht der Egapark ein Fest für die ganze Familie: Fidi kommt aus dem Kita-Baumhaus herübergeflattert und die Falknerei Schanze präsentiert Einblicke in die Welt der Greifvögel.

Auf der Parkbühne gibt es herbstliche Bastelangebote, Kürbisschnitzen, Gruseltattoos und mehr. Wie ein Kürbis zu einem richtigen Kunstwerk wird, zeigen die Food-Artisten vom Xiang-Wang-Food-Artistic e.V. Kulinarisch wird es im Deutschen Gartenbaumuseum: Von 14:00 bis 17:00 Uhr werden Kürbissorten verkostet und verarbeitet. Ab 15:00 Uhr erwarten Hexe Krepelkirsche und Räuber Fürchtenix kleine Besucherinnen und Besucher im Zauberwald zu Zauberei, Spannung und Musik. Eine Fledermausgeschichte von und mit dem Ateliertheater Erfurt gibt es 16:00 Uhr im Mainz pavillon.

Das Fest endet mit dem traditionellen Lampenumzug von der Sternwarte zum Festplatz, wo eine Feuershow stattfindet.

Mehr unter: www.egapark-erfurt.de